Wiesbadener Canblatt.

"Lagbletthaus".
Chalter-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs.
Politigedfonte: Granffurt a. R. Rr. 7405.

12 Ausgaben. Böchentlich 2

Lagblatthans" Ar. 8650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Conntags. Politiceffento: Frantfurt a. M. Ar. 7405.

Bejags. Beits für beibe Ausgaden; Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 viertefjährlich burch ben Berlag Langgafe 21. ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 viertefjährlich burch alle beutichen Poltanstalten, aus-ichliehlich Bestellagelb. — Gegege-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesdaden die Zweiglieff. Bismardring 19. sowie die Ausgadestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Aus gabestellen und in den denachbarten Landorten und im Iheingau die betreffenden Tagblati-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeller 20 Big. für örtliche Anzeigen; 60 Ofg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.—
für örtliche Kellamen; Mt. 3.25 für auswärtige Anzeigen. Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Anzeigen entsprechender Rachig. — Anzeigen Annahme: Für debe Ausgaden die 10 lihr oormittags. — Für die Aufmahme von Anzeigen an vorgeichtlebenen Tagen und Glägen wird teine Gewähr Abernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lühow 6202 und 6203.

Mittwoch, 13. August 1919.

eifer,

F337

herrn

a

1319

Seffel. Tild-

Mus-

iert u. e mit

Rohr-

Bilber, Tijch-Truhe,

Lufter

n unb

Jah. Band

mane

unnen.

n 91.

b Wies-

fstr. 1.

bel

rate

nos mit

t tauft

alleza.

voc, 15:

225

ung

ten. -

vai

fring 11

4 Mari 168

Morgen: Ausgabe.

Mr. 359. - 67. Jahrgang.

Das Ziasto des Käteerperiments.

Das blutige Rarreniviel der Ratercoublif in Un-garn, diese traurige Svottgeburt aus fommunistischer Berstiegenheit und spartalidischer Beutegier, hat einen dermaßen grotessen Ausgang genommen, daß sogar die fanatischten Propheten der angeblig auf dem Marich befindlichen völkerbesreienden Beltrevolution itubig werden müssen: du schwod, sich aus eigener Kraft zu behaupten, von den Hoherrieftern des alleinseligungsernden Bolichevismus in Moskau schwode im Stick gelassen, ist die Köteregierung in Audeneit über Nocht zude rote Käteregierung in Budapejt über Nacht zu-sammengebrochen. Aber nicht genug damit und auch nicht damit, daß der nundgewaltige Lenm Waggariens, der ehrenwerte Bela Kun, die Flucht ins Land der ver-laßten "Schwaben", nach Deutsch-Citerreich, dem Oviertede für die Idee vorgezogen und es dem Genossen Tibor Samuelh, dem Marat oder Knipperdolling des unga-rischen Bolichewistenreichs, überlassen hat, mit seinem Plut die unzähligen Mordtaten zu bühen, die sie beide berichuldet haben. Es tam noch örger. Eine fogialiftische Regierung, die sich dem Bahne hingab, das von Bolichemismus beindelte und verichlenderte Erbe der Revolution wieder ausammenfassen au können, mußte, kaum entstanden, ichon wieder in der Bersenkung verschwinden und einer Regierung den Blade räumen, an deren Spite ein Mitglied des im Oftober 1918 versagten Königshauses sieht und die ihr Beandat nicht von der ungarischen Ration oder auch nur von einer ungarischen Partei, sondern von auswärtigen Machten, von der Entente erhalten hat.

Entente erhalten hat.

An so rasendem Tempo hat sich das Rad gedreht, daß guser benen, die diese Drehung herbeigessührt baben, noch niemand so recht weiß, welches der wahre Sinn und lette Rwed der eben vollzogenen Gegenrevolution ist. Rur darüber kann kein Zweisel bestehen, daß die unggerische Entwicklung wieder ins Zeuchen des Krehses getreten ist, gleichgültig, ob die nächste Staatssorm die Republik mit einem Erzherzog an der Spike oder icklankweg die Monarchie, und zwar die Monarchie der Scheburger sein wird. In einem wie um anderen Kalle kleiben zwei Leichen auf der Sirech, der Bolichewismus und der Sozialismus. Ubrig bleiben nur die Mächte. die bis 1918 die Gerrichenden waren, Sochadel, Gentry, die bis 1918 die Herrickenden waren, Sochadel, Gentry, Bürgertum und Bauerntum, alle aus schweren Bunden blutend, für lange hinaus ohnmächtig, eine ftarke Hand, bie sich auf sie legen will, abzuwehren.

Mit dem psychologischen Scharffinn, den die lettenden Männet der Entente so oft ichon bewährt, haben sie auch diesmal verstanden, die Periönlichseit ausfindig zu machen, die sich dierfür am besten eignet, den Erzberzog Joseph. Bon allen Haben einzet dieser in Ungarn ter volkstümlichte, nein, der einzige volkstümliche und darum vielleicht der geeignetste Mann, die Nation aus dem Fiebertraumland der roten Revolution in die ascharaue Birklichseit hinüberzussihren.

Bie sein Bater, der "Zigeuner · Erzherzog", fühlt er sich von Jugend auf als Ungar, sein Name Klingt sedem Magnaren so vertraut wie vorringt der des unbergehlichen Paladins von Ungarn, des Erzherzogs-Eteptan. Das Haus Haberg war von je darauf bebacht gewesen, sich durch solde "ungarriche Ergbergoge" eine gewisse Rüchversicherung in dem ewig unruhigen, nie gang guverläffigen Stebhansreidie au ichaffen. Beht lobnt fich biefe fluge Borforge; benn follte felbit bem davongejagten Karl die Genugtuung verfagt bleiben, triederum in die Königsburg in Ofen einreiten gu burfen, fo ift boch anscheinend bafür geforgt, bag bas Kans Habsburg mit all seinem Parma- und sonstigen Rubehör die Sand irgendwie im ungarischen Spiele mitbehält.

Die Betraumg des Ergbergogs Joseph mit ber ebersten Regierungsgewalt, ob tie nun bloß einstweilig ober für die Dauer gemeint ist, dürfte eine Gewähr dafür tieten, daß nicht etwa der rote Schrecken in Ungarn durch den weißen abgelöft wird, wie die Szegediner Gegenregierung es angedroht hat. An standrechtlichen Erschiehungen wird es freilich kaum fehlen, darin waren die Kabsburger immer birtuos; aber an Massenmete-leien, wonach die Sacgediner Armee aller Offiziere und Unteroffiziere lecken soll, ist nicht zu denken; dazu sind die Sabsburger zu vorsichtig.

Bie die Dinge fich nun im einzelnen entwideln werben, entzieht sich jeder Borausjage. Sicher ist nur eines: der Sozialismus hat in Ungarn ebenjo ausge-spielt wie der Bolichewismus. Es wäre za auch ein teller Widerfinn, wenn in einem Lande bon so ausge-prootem agrarifden Charafter viele Millionen Bauern, Aderbiirger und Stadtbiirger von wenigen Sunderttausend Andustrieorbeitern sich ihre politischen und wirilächaftlichen Lebensformen aufzwingen lassen müßten.
Tolder Widersin much zum Aufannnenbruch führen.
Toas beginnt sich auch ichon im gelobten Lande des Bolläckeisenus, 10. Aug. Dzs Reutersche Bureau melbet
aus Simla: Der Friedensvertrag mit Kighanistan unterkinket die gesamte Wassen- und Runitionseinsube nach
unfahanistan dunch Inden der Emir zu zahlende
geschisse wird Beschlag gelegt. Der Emir erslärte sich mit
kennen und Rundersche Bureau melbet
aus Simla: Der Friedensvertrag mit Kighanistan unterkinket die gesamte Wassen- und Runitionseinsube nach
und Tropsuberschen und Runitionseinsube nach
und Tropsubersche Bureau melbet
eine die Geschissen und Runitionseinsube nach
und Tropsubersche Bureau melbet
eines Gimla: Der Friedensvertrag mit Kighanistan unterkinket die gesamte Wassenund Runitionseinsuber nach
und Tropsubersche Bureau melbet
eines Gimla: Der Friedensvertrag mit Kighanistan unterkinket die gesamte Wassenund Runitionseinsuber nach
und Tropsubersche Bureau melbet
eines die den Giben Giben.
Einstellen und Runitionseinsuber nach
und Tropsubersche Bureau melbet
eines die den Giben Giben Giben Giben.
Einstellen und Runitionseinsuber nach
und Tropsubersche Bureau
eines Giben Giben

Diftetur des Broletariats in die gange Welt au tragen, abgefontmen sind und mit dem Gedanken einer Koalitien mit anderen wesensverschiedenen Parteien zu lieb-ängeln beginnen, offenbar, um nicht von dem großen Nichts verfclungen au werden.

Die fünftige Staatsform in Ungarn.

Die fünftige Staatssorm in Ungarn.

me Bubapest, 12. Aug. Gegenüber ausländischen Blätterstimmen die zwar die Wendung in Ungarn als die einzig nügliche Lössung bezeichnet haben, nuchtsdestoweniger aber woter den Gesichebunkien der vepublikunischen Temotratie nit einer pewissen Wesorgogs Joseph als Gouverneur don Ungarn monardischis sorrespondenz-Vureau die wahre deutung des Unternehmens des Erzherzogs Joseph als Gouverneur der Arbeitaften, würscht tas Ungarische Korrespondenz-Vureau die wahre Pedeutung des Unternehmens des Erzherzogs Joseph als Gouverneur bon Ungarn ausuerfennen, die die Kouverneur von Ungarn ansuerfennen, die die Kouverneur von Ungarn ansuerfennen, die die Katin die Staatssorm Ungarns auf tenstitutionellem Wege seithgesbellt hoben würde. Ferner habe der Erzherzog im Inniel latt der Regierung über die Bedeutung seiner Aufgabe als Gouverneur eine amtliche Frklärung abgegeben und auf Befrogen eistärt, daß er nicht im Interese der Monarche außeite, sordern in der geradezu trostlosen Aussenzung und ven allen Geiten an ihn gelangten Aussochenungen die Rustagebe spetennummen habe, die zur Bahl der Aatio nalversam und über über Aation zu sichern, damit ist auf Grund des Aussensten Bedeutsches zu leiten und die freie und est influßte Willens die Kerung der Kation zu sichern, damit ist auf Grund des alloemeinen Wahlrechts selbst über ihre Staatssorm und über ihre Zutunst entsche Sodeld die Kationalbersammlung zusammentrete, sei seine Zätigseit von selbst zu Ende. Die Entsseiden der Aationalbersammlung nerde allen beilig sein. Somit erklärt des Ungarische Korreispendens der Kationalbersammlung nerde allen der Kation gegen sedermann und jeden Einflußsaut Geltung komme. our Geltung tomme.

Bela Runs Berantwortung.

mz. Wien, 12. Aug. Bie der "Beue Tig" erfährt, ließ die franzolische Regierung durch ihre Wiener Mission der deutscheinschen Regierung die Mitteilung zukommen, tab sie sie für die Volltist Vela Kuns heitbar mache. Als Grund für diese Terfügung wird angenommen, daß die Entente entschlosen sei, Bela Lun für die Vewalktaten und Nerdiecken, die nahrend der Herrichaft der Rateregierung verüft worden sind, zur Verantwortung zu ziehen.

Bevorftehende Rundgebung in Bien.

mz. Bien, 12. Aug. Wie die Blätter melben, wird am Mittroch die gesamte bewaffnete Racht Wiens eine Kund-gebung gegen die monarchistischen Bestrebungen und für die Republif in Joen einer Demonstrationsbarobe vor dem Varlament bermitalten. In den Landesbauptstädten sind abnliche Kundgebungen von den Landesregierungen geplant.

Deutid Beft-Ungarn.

mz. Wien, 11. Aug. Den Blättern zufolge fand gestern in Aurstenseld eine Massenbersammung ber Devollmäcktigten von Sit westungerischen Gemeinden statt, die eine Entschließung annahm, in der regen die Bestrebungen auf Schaffung einer westungerischen Autonomie vortesteind awecks baldigen Ausschlichen Seutschlichen Deutschlichen die Duadsührung einer Bollsabitimmung unter neutraler Kontrolle gesordert wird. Die Entschließung wurde an Renner telegraphiert.

Die Schantungflaufel im Friedensvertrag.

mz. Kotterbam, 12. Aug. Laut Presseureau Radio fordert der Prössent der amerikanischen Senat auf, die Schankungssaufel im Friedensbertrag zu streichen, da Japan, and renn es seine Truppen aus Schankung zurücziehe, immer nech die Kontrolle über die Eesellschaften und Bergwerke sowie greße virsichaftliche Erleichterungen erhalte und damit sein Jiel in China erreichte.

Die Regulierung auf bem Balfan.

mz. Versnilles, 11. Aug. Aus italienischer Quelle ver-lautet, dos Italien den Dodekanos mit Einschluß von Rhodos an Grieckenland abireten wird. Aus türtischer Quelle ver-lautet, daß demnächt französische Aravven Debeagotich be-sehen nerten. Die Serben hiben beim Obersten Rat der filliseiten Bolfsatsimmung für das Banar von Temesvar rerlangt.

Die Entwaffnung ber Bulgaren.

mz Berlin, 12. Aug. Lant "B. L.-A." geben französische Tentren unter Eeneral Fraciani nach Bulgarien aus Anmanien ab, um bas bulgarische Heer zu ent was finen. Die Rumänen hatten in der Dodeudscha wie 060 Gewehre und eine große Anzehl von Maschinengewehren und Hand-granaten entbedt und wird nach Verständigung mit den fran-zösischen Behörden dieses Kriegsmaterial beschlagnahmt.

England und Afghaniftan.

lierung westlich des Chailerpasses, wo der Angriff erfolgte, einterstanden. Mittlerweile belten die britischen Truppen ihre augentlickliche Stellung besetzt.

Die europäifche Rohlenfrije.

mz. Berlin, 11. Aug. Bie der "L.A." sich melden läßt, müßten die Beweinigten Staaten Südimeribe mit Kohlen versorgen und könnten wegen des Schiffenummangels nicht mehr als höchstens zwei Millionen Tonnen monatlich liefein. Das einzig wirksame Mittel zur Bekämpfung der entadäichen Kohlenkrise beitebe in der Bermehrung der nachälichen gen innung in Eurepa, namentlich in Deutschland Die europäische Kohlenkenders der beutschen Andustrie nehmen, sondern in erster Linie an die Erfüllung der deutschen Berpflichtungen gegenüber den Allierten denken. pflichtungen gegenüber ben Alliierten benfen.

Der Rampf gegen die Teuerung in Amerifa.

mz Berlin, 12. Aug. Die "Boss. Lig." berichtet: Der Rotterbamer Korrespondent der "Times" meltet die Mahregeln, die Wilfon ergreifer will, um die Zebensmittelienerung zu bekömpfen, nämlich Wiedereinführung eines Zebensmittelkontrollamtes, Höchstpreiöfelssehung für Lebensmittel durch Gesetz, Bekämpfung der Arristreiberei durch Gesetz, Berlinderung der ungesehilchen Herungsabe von Gold und Ansiellung von Beamten, die der Ctsenklichseit die Preise bekannigeden follen, zu deuen die Kleinhändler ihre Waren zu verfaufen baben. au berfaufen haben.

Europa, ber größte Aunde Ameritas.

n.z. Amsterbam, 11. Aug. Die englischen Blätter bomt 9. August bringen eine Meldung der "Central Revos", derzu-folge Bilfon in seiner Rede vor dem Kongreis noch gesagt bate, die Bereinisten Staaten dieften die Warensendungen nach Europa nicht unterbrechen, Europa sei der größte Kunde Amerikas. Es müsse unterküht werden, sonst würde die amerikanische Industriel darunter leiden.

Deutschland.

Das Ende des Großen Generalftabes.

Berlin, 11. Aug. Am 1. Oftober wird der Große Generalitab als oberste Operationsbehörde des alten Deeres zu bestehen aufgehört haben. In seinez bisherigen Form ist der Generalsab schon seht aufgelöst und führt den Annen Abendungssielle General d. Geedt. Die einzelnen Abeellungssielle General d. vid'inngsfielle General v. Seedt. Die einzelnen Abteilungen werden entweder vollständig aufgelöft oder Zivilbehörden angegliedert. So wird die Landesaufnahme, der die Germeslung deutscher und mährend des Krieges beseiter Gebiete obieg, dem Keichsamt des Innern als Zivilbehörde angegliedert. Gebenso wird auch die im Zusummenhang mit der Landesaufnahme stehende große Kartendruckene vom Krichsamt öbernommen. Die Abteilung Freende Seere und die Rachrichtenabteilung treten aum Auswäctigen Amt als Zivilbehörde über. Die Abteilung Eisenbahnen wird dem Eisenbahministerium überwiesen. Die Operationsehbeilung und die Verstendung des Gebäudes am Königsplach hat die Keichsschaumt noch feine Verfügung getrossen.

Die Arbeitszeit im Bergbau.

Die Arbeitszeit im Bergbau.

mz. Effen, 12. Aug. Hente vormittag begannen im Gefänte des Bergbaubüttenversins die Verhandlungen des Ausschufigus zur Brüfung der Arbeitszeit im Berg-kau, der auf Grund der Vecordnung des Reichsarbeitsministers dom 18. Juni 1919 gebildet wurde. Eröffnet wurde die Vorbesprechung duch eine Ansprache des Vertreters des Neitsarbeitsministers, des Ingenieurs Lüdemann, wormsprossen je 6 Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer und 6 Sachverständige. Rach eingebenden Verhandlungen wurde des Changen, morgen dermittag im Städtischen Sachvangen Eröffnungkensprache des Vertreters des Krischsandsschieden des Verschungsensprache des Vertreters des Krischsandsschieden Aufgabe, Rechten und Pflickten des Ausschuffes. An diese Ansgabe, Rechten und Pflickten des Ausschuffes. An diese Ansgabe, Rechten und Verbeitze der Arbeitnehmer und Arbeitgeber über die Arbeitszeit im Vergbau an. Dann wird über das Arbeitsprit der Arbeitschiete.

Der baveriiche Berjaifungsentwurf.

mz. Bamberg, 12. Mug. Der Berfaffungsausichus bes baberifden Laubtags ftimmte in namenflicher Abitimmung tem Berfaffungsentwurf für den Areiftaut Bobern gu, lehnte es aber ab, die Berfaffung ber Bolfsabstimmung gu unter-

Rerensti in Berlin?

Berlin, 11. Aug. Wie bon ruffifcher Seite berlautet, foll fich Rererest, ber erste Diftator nach bem Sturze bes zariftischen Regimes, in Berlin aufhalten. Rerensti agitiert heftig gegen Abmiral Reltichaf und Denifin.

Der Bergarbeiterftreit in Oberichlefien.

mz. Kattowie, 12. Aug. Die Pressesselle des Staatsfenmisaciats teult mit: Die Etrzithewegung ihm
weiter im Zunehmen. Ausger den gestern dereits dom
Nasitand ergeissenen Ernehen sind weiter hinzugekommen die
solgenden: "Gräfin Laura" und die Richterichächte der Königs und Laurahutte, "Garsten" und "Zentrum" und die Permispektion Land. Auf der Schlessen-Grude in kein Mann torbanden. Die Volstandsarbeiten werden notdürftig von Eteigern und Beamten ausgesichet. Auf den übeigen

Grufen nerben bie Rotftandsarbeiten bon übertägigen Arbeitern und Arbeiterinnen auch nur natdurftig ausgeführt. Der Streif ift rein politischer Ratur. Wirtschaftliche Forderungen sind überhaupt nicht gestellt. Ein segenannter Delegiertenberband formuliert die Forderungen der Aus.

Gefante Stenerfluditige.

Berlin, 11. Aug. Auf Grund der neuen gesehlichen Be-stimmurgen über die Bermögenössucht in das Ansland und die Grenzgetiete ist es den schleswinichen Behörden im Ge-biete Kordschleswigs, das dennächst durch eine Bolfsab-stimmung über den ebentuellen Anschluß an Tänemark zu beichliehen hat, gelungen, binnen wenigen Wochen nahezu 40 Millionen Wark beutsches Bermögen zu erfusien, das nin der beworstehenden Abtrehung der directen Besteuerung entzogen werden sollte. Es hundelt sich dabei fast ausnahmstos um Kriegsgewinnler, die sich erst kürzlich in Schleswig niedergelassen haben.

Die lebhafte Bewegung gegen ben Artikel 18 der beutschen Berfassung scheint sich in das gesamte Rheinland sortzupflanzem. Die
zahlreichen Gegner dieses Artikels behaupten, "daß man ihn in dem
linkerheinischen Gebiet nicht anwenden kann und dars, da die borresehene zweisährige Fris, um das Abeinland von Breusen sozujapen, den Bewohnern dieser Gegenden unerträglich erscheint.

Tatsache ist sedenfalls, daß eine große Angabl Wähler der Kreise
kochst, homburg, Usingen und Abeingan-St. Goarshausen die
Volksablimnung für die Errichtung einer von Preusen unabdängigen
siheinischen Republik einstimung derlangt haben.

Ausland.

mz. Bufel, 12. Aug. (Depefcen-Agentur.) heute fell in ollen induftriellen und gewerfschaftlichen Batrieben die Azbeit wieder aufgenommen werden.

roz. Bufel, 12. Aug. (Depefcen-Agentur.) Der Bor-ftand des sozialbemofratischen Arbeiterbundes gibt bekannt. bah über ben Blob Bafel eine allgemeine Sperre für alle Berufe berhängt wird. Dieselbe soll so lange demein, bis alle Mahregelungen der Unternehmer zurückgezogen find.

Belgien.

Die flamifche Bewegung.

mz. Retterbam, 12. Aug. Laut "Rotterd. Couront" mel-bet ber Bruffeler "Soir", bag bie flamifche Bewegung in Oft flandern immer mehr um sich greift und sogar die Beisstäckseit die Bewegung unterstüht. Die bischöflichen Kollegien seine sein der Mittelpunkt der Flamenbewegung. Das Ield zur Unterstühung der Gewillinung soll, dem "Soir" zuisige, aus den Riederlanden sommen.

Mus dem Baltitum.

Mis dem Battitum.

Tuz. Mitau, 12. Aug. Gegenüber den Zweifeln am Abtransport der deutschen Truppen aus Kurland wird
ron unterräckteter Seite festgestellt, daß selbst die lettischen Zeitungen, denen der Abtransport der Deutschen disher auch
nicht schnell genug ging, seht mit Gennatuung seststellen, daß
der Abtransport in einem schnelleren Tempo statisinde. — Es wird bekannt, daß General Fliedvant zum Oberstadinilikärbebollmächtigten Frankreichs für die Oftseeländer
ernaunt wurde. Er wird seinen Bohnsich in Selsingfors
nehmen. — Die finnländische Regierung teilt der lettischen
wit das sie in den nächsten Tagen Bertreter nach Riga mit, daß fie in den nachsten Tagen Bertreter nach Riga

mz. Mitau, 11. Aug. In Riga torten bie Strafen-fihner und tie Arbeiter ber Dampfergesellschaft Augustburg in ben Ausstand. Der Grund ber Berweigerung ber Urbeit ift Die Ablehnung einer geforbecten Rohnerhöhung.

mr. Amfterban, 10. Aug. Rach einer Melbung bes Breffebu:eaus Rabio ift ber Streit ber Transportangeitellten in Broofin beenbet.

Andrew Carnegie +.

mz. Amsterbam, 12. Aug. Das "Algemeen Sandelsblad" melbet aus London, daß der Milliardar Andrew Carnegie acitorben ift.

Das geheimnisvolle Fluggeng.

mz. Rovenhagen, 12. Aug. Aus Stodfolm wird gemelbet: Das Bollamt teilt anläglich ber fiberfuhrung beutscher Bertfachen nach Schweben burch ein flaggeug mit, big bie Bertfachen, wenn es fich beftätigen follte, daß Warenschmunggel vorliegt, be schlagen abmt und die betreffenden Versonen zu Geldstrafen verneilt wecden würden. Wie die Angelegenheit jeht steht, dat men keinen Grund, an der Erkärung der Deutschen zu zweiseln, das sie nicht gewußt katten, daß für Wertsachen in Schweden Ginfuhrzoll bezahlt werten muß. Die Pässe der beiden Deutschen waren vollkommen in Ordnung; der eine Lutete auf den Ramen der Eräfin Solms. Bildenfels (Sachien), der zweite auf den Ramen Ingenieur Dr. Kurl v. Stodhausen aus Waltenburg in Sachien.

Wiesbadener Nachrichten.

Rriegsbeichädigte und Erwerbslofenunterftilgung.

Reigsbeschädigte und Erwerbslosenunterstilgung.

Bei der Amvendung der Berordnung über Erwerdslosenfürsorge vom 13. November 1918 war es vielsach zweiselhaft
gewerden, od auch Kriegsbeschödigte Anspruch auf Erwerdslosenunterstühung haben, da nach § 6 der Berordnung nur
ar be it s s äb i ge Bersonen unterstühungsberechtigt sind.
Es handelt sich bier im wesentlichen um die Kroge, ob an
Kriegsbeschädigte und Unsulversehte, die insolge ihrer Beichädigung wehr a's 50 Brogent erwerdsbesichränft sind, Erwerdslosenlnterstühung au zahlen ist oder nicht. Diese Zweisel sind durch die Berordnung vom 14. März 1919 (§ 6a) besetigt worden. Es gilt sortan als erwerdsunsähig umd somit
als von der Erwerdslosenunterstühung ausgeschlossen, inder wegen einer 661/2 Brogent übersiesigenden Beeinträchtigung der Erwerte sähigkeit Kente bezieht, sosen er nicht trog dieser Beein rächtigung auf Erwerd wirllicher Arbeitsleistung mindessens zwei Drittel des Ortslosses verbient bat". Kriegsveickränt sind, Anspruch auf Erwerdslosenunterstühung, wensie auf Erund versons der Arbeitsleistung tatsäcklich minde speige Arbeitslosigseit aus die heutigen schwierigen Berhältnisse Arbeitsmartt zurückarsinen sind

Run sind nach der Berordnung von der Remeinde au gewähe

Run find nach ber Berordnung bom 14. Mary 1019 Unter-nung gebracht werben. Das bebeutet für die Kriegsbeschädig-ten: so longe die Erwerdslosemunterstitzung sovie zwei Dritte. der Kentenbezüge und die vollen sonstigen Unterstützungen, die ber erwerdslose Kriegsbeschädigte bezieht, zu fammen bieifochen Oristohn nicht überfteigen, ift bie Gr. werbstofenunteritibung zu sabsen. So weit aber ber breifache Ortstohn überschritten wird wird die Erwerbstofenunterstühung gefürzt. Der Kriegsbelchädigte behält alle immer reben seiner Erwerdstofenunterstunung ein Drittel seiner Militarrente gur freien Berfügung.

- Olfdlagen. Wie fcon birglich berichtet wurde, mar ber Andring in den Olmühlen gang außerondentlich, benn sehr biele wollten noch die Zeit ausnüßen, so lange das Schlagen noch frei war. Seit furgem dürsen aber von den Mühlen nur noch darn Olfrüchte geschlagen werden, wenn ein bom Kommunaiverband Wiesbaden ausgestellter Schlagschein bor-

— Die Schornsteinsegergebühren im Landfreis Biesbaben werben bom Londratsamt mit Wirfung von 18. August ab erbobt, so bag tunftig für einen einstödigen Ramin 30 Bf. 3u gabler find und für jeden weiteren Stad 10 Bf. mehr. Das Ausbiemen toftet für einen Sied 75 Bf., jeber weitere Stod

10 Bf. mehr.
— Die Berangiehung von Frauen ju ben Arbeiten ber Wohlfahrtebflege. Die Errichtung bes neuen Minifteriums für Rollismobifahrt bat Wunfche laut werben laffen, Frauenfür Kollsmohlfahrt hat Wünsche laut werden lassen, Frauennessente im Winisterium zu errichten, die alle Frauenangelicendeiten in Wohlfahrtskrogen zu bearbeiten batten. Das Wohlfahrtsministerium steht diesen Wünschen nicht ablehneid Poppiniser, dach lann vorläusig nich nichts Bestimmter tersprochen werden, zuwel die Ausgabengebiete des neuen Winisteriums nich nicht genau becrenzt sind. Für Wohningsbisser Jugendsürsorge, Gesundheitswesen, Prositiutionswesen himen Frauenresende im Vetracht. Bas das Prositiutionswesen dien anbelangt, wird dabin gestreht, die Sittenpolizei nach und aufzuheben und erziebertiche Pflegeämter sir jugendliche Prositiuserbe einzurücken. Gedacht ist auch, die jugendlichen Dienen zuwächst dem Frauenvereinen in Schutzursstifte zu ülerweisen und die Eintragung in die Prositiutionslitte den gu üllerweisen und die Eintragung in die Proftitutionslifte von dem Urteil des Bereins ablängig zu machen.

Folgen ber Felbbiebftable. Man ichreibt und Rirglich in einer Rotig aus Bierftabt, betr. Felbbiefftable, ge-

fragt. Wie foll bas erit werben, wenn das Obst ber Reife ent. gegenocht? R.m. die Antwort darauf ist längit gezehen, wenn ichon ieht werden ungeniert von Unbefugten ganze Obstdamme geschütteit Aus diesem Brund haben zahlreiche Obstdamme fesiber ihr Obst vor der Reise abgeerntet. Das Schlimmste bei dem Arcvel ist aber, das die Diebe bei ihrem Handwert nachts den Bäumen felbit und den Feldern großen Schaden gufügen.

- Batetfenbungen aus England. Mus Berlin wird peme.det: Pafete aus England, die den derlichen Bewohlern an ihre Verwandten und Areunde in Teufschand gesandt und diesen bereits anzewellet worden sind, daben vielsach ihren Bestimmungkort noch nicht erreicht. Die Folge daben ist, das beim deutschen Roten Kreuz die Anfragen noch dem Verb'eib dieser Sendungen sich häusen. Tazu ist zu kemerkut, das die Paste in der Regel urogenwerse an die in Berlin ärige die Pasten des kritischen Baten Kreuzes verichtet sind und das leilung bes britischen Roten Kreuzes gerichtet find, und bag die beutsche Rote Preug mit beren Abermittlung nicht befast ift. Anfragen find gu richten an die Deutsche Boblfabriditelle, Dirnitjou-Blat 8.

- Der Umtaufd von Babiergelb. Mus Berlin merd halb. omil ch geschrieben: "In weiten Areifen besteht immer noch bie Anfiche daß ber Beichsfrnangminffler eine Abstemvelung ber Noten plane. Demgegenüber ist zu betonen, daß lediglich an einen Umlausch, natürlich abne jede Gerabsehung bes Rennwertes, gedocht wird. An dieser Absicht halt ver Reichs-finarzwinister trot aller in der jüngsten Zeit durch die Breise finarzwinister trot aller in der jüngten Zeit durch die Irese gecangenen gegenteiligen Meinungsäuherungen seit. Es ist zu erwarten, doß der Reicköfinanzminister in seiner großen Rede nöder auf diese Frage eingeht. Bir fönnen heute jedoch schen seitstellen, das man ich der Schreierigkeiten dieser Raßenahme sehr wohl bewußt ist. Auf die verschiedenen Sinwürse, daß der Rotenumtausch technisch undurchführbar sei, weil die Ansertigung der neuen Roten einen sehr langen Zeitrumm in Anspruch nehmen wärde, sei darauf hingewiesen, daß man mit einer Reihe don Ranaten dis zur dölligen Durchsiürung des Umtausche zeinest. Die technischen Schwierigleiten sind aber keineswegs so groß daß der Umtausch an ihnen scheinen wird.

— Boltsleschafte. Im Laufe des Monats Juli wurde die Bolts-leschafte von 1842 Lesern und 279 Leserinnen besucht.

Mus bem Bereinsleben.

Der am vergangenen Sonntag arrangierte Famissenansstug mit Tanz des "Kaninchen Sonntag arrangierte Famissenansstug mit Tanz des "Kaninchen zuchtbereins Wiesdahen" in den Kaumen des Saithouses "Jum Könner" in Dohbetm verlief auf das beste. Aehst einer vorzüglichen Musissaben eingesunden, der der Mandvlinenstud "Fibele Brüder" zu Wiesdaden eingesunden, der der Aranschlinehmer mit einigen ihönen Borträgen erfreute. Die Beransiatung lann als eine wohlgefungene bezeichnet werden. — An dieser Etelle sei bereits jeht schon hingewiesen, das der Bereit Mitte Ottober eine große allgemeine Kaninchenausstellung, verdunden mit Pränsierung abhält, worauf Interessenten hingewiesen werden.

Der "Deutschnationale Sandlungsgehilfen-verband" bet feine regelmäßigen wöchentlichen Ritigliederber-fammlungen auf den Militwoch verlegt. Die Berfammlungen find von der franzolischen Besahungsbehörde genehmigt. Die nächte Simmg findet heute abend im Joiel Bogel flatt, wogu Mitglieder und Gafia befentere eingelaben werben.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Grundung einer naffanifden Basernicaft.

Geündung einer nassensichen Basernschaft.

FC. Viedrich, 12. Aug. herr Landwirt Georg Stritter hatte zu einer großen Versammt ung in den Saal "Jur Insel" eingesladen. Die Eucladung erging an alle Landwirte, Indonebeter und alle Leute überdaupt, welche der Lindwirtschaft nahe seben, seien es Vänner, Frauen, Töchter oder Södne über Mahre. Der Jucke der Einladung war die Gründung einer landwirtschaftlichen Versentigung, einer Bauernschaft, wie sie sich in vieln Gegenden der Leichten und undesenden Gebietes gebildet haben. Herr Aurandt deseutete Awed und Liele der Ersassung von Lebens- und Genußmitteln, Lesere Bidung der landlichen landwirtschaftlichen Bedung wirteln, Lesere Bidung der landlichen landwirtschaftlichen Bedulften gung der ellen Begutachtungen. Die Anweienden traten ohne Ausenahmen der neuen Bereinigung dei. Bei der soson vorzenammment Padl tes Ortdausschungen. Die Anweienden traten ohne Ausenahmen der neuen Bereinigung dei. Bei der soson vorzenammment Padl tes Ortdausschungen des Erier Borisender derr Landwirt Georg Stritter, als Mitglieder desselben die Landwirte Frith Boß. Kaul Reit, Adolf Schneider, Khilipp Schäferer Herit Boß. Kaul Reit, Adolf Schneider, Philipp Schäferer Seinrich Bauer meiste einer Bezeitsausschuß wird sich dem Kreisausschuß, dieser dem Bezeitsausschuß anschließen.

— Connenderg, 12. Aug. Der hiefige "Berein jur Bucht und Bflege ebler Sing., Rub. und Lierudge !" hatte mahrend ter Kriegsjahre weientlich der Futternot halber seine früher so ersolgreiche Zätigfeit eingestellt. Zudem hatte der größere Zelf ter Mitglieder am Kriege teilgenommen. Rachdem sich nun die Weit-lältnisse ginftiger gestaltet haben, tritt der Berein in neue Wirf-samseit. In einer Borstandssihung wurde beschlossen, in den ersten Lagen eine Generaldersammlung einzuderusen, um darüber weitere

(16. Fortfepung.)

Rachbrud berboten. Dita Ofterruth.

Eine luftige Bejdidite.

Bon Rathe ban Beefer t.

"Schwaten Sie nicht albernes Zeug, mein Lieber. Es ift nicht jeder fo leichtfertig und frivol wie Gie."

"Famos, Sie Tugendbold! Der Fuchs ändert seinen Bala — na, na, das ist eine ganz harmlose Bemerkung, die sich nicht nur auf die Beranderlickeit der Baronin bezog, nicht auf Sie," lachte Lengenkamp farfastisch. Erft bat fie mit bem alten Berudenitod angebandelt, dann legte fie die beiße Band auf Ihr Berg, iconer Mann, und nun umgarnt sie den schwarzen Sohn Italiens. Da kann man doch sagen, daß der Fuchs seinen Balg ändert, aber nicht seine Natur."

Dita sah diesem Bortgeplänkel befangen gegenüber. Sie wollte aber nicht befangen sein. Sie wuhte es ja guch, daß es leichtfertige Frauen gab, und ihres fünf-figen Beruses halber nuchte sie sich daran gewöhnen, über dergleichen sprechen zu hören, sie mußte die prüde

Aleinstadtmanier abstreifen. Und daber bemühte sie sich, so unbefangen auszusiehen, als wenn Gespräche über leichtsertige Frauen zu ihrer Alliagsunterhaltung gehörten, und zwang sich sogar zu einer Einmischung in dieses Gespräch.

"Ift die Baronin Witwe?"

"In ..." Bosen sab sie unsicher an. "Man weiß nicht. Sie spricht nicht von ihrem Mann."
"Er spielt auch keine Rolle mehr in ihrem Leben. Sie sammelt Stoff zu einem modernen Roman; dazu braucht man keinen Chemann, wenigstens keinen eigenen, nur Liebhaber," belehrte Lengenkamp iroden.

"D," fagte Dita mit abweisender Diene und befam gleich wieder einen Rudfall in ftrenge Moral. "Doch

nicht für jeben. "Ach, er faselt, Gnädige," siel Bosen eifrig ein. "Ra, ia, die Baronin kokettiert ein bibchen berum — Roketterie gebort zu einer iconen Frau wie der Duft gur

"Es gibt auch Blumen, die zu scharf riechen," klang es bom Kinnbadenschläger bumpf berüber. Alle lachten, und Frau Meisenbring fagte:

"Laffen Sie doch die Baronin in Frieden. Bas geht es uns an, was fie tut und treibt?"

"Erlauben Sie mal, diese Frau gehört zur gefährlichen Sorte, auch bon Berufs wegen. Wenn die sich wirklich mal ans Schreiben begibt, was sie ja will, dann übertrumpft sie uns alle. So gepfessert, wie die schreiben wird, und so unverhüllt, Sie wissen ia, so ichreiben nur Frauen. Unsereins ist zu schamhaft dazu. Aber damit schnappen sie uns dann die Leser und die Käuser weg," behauptete Lengenkamp fo erregt, daß er darüber

feine lässige Bose total vergaß. "Das ist wohl nur Ihre Ansicht, die kein anderer Mensch teilt," fuhr Dita empört auf. "Frauen sind die Suterinnen reiner Sitten . . .

Und dann hielt sie verlegen inne, denn alle sahen sie mitseidig und lächelnd an.

Lengenkamp gab jett den Blick, den Frau Meisen-bring ihm borber zugeworfen, borwurfsvoll zurück. "Ich sagte es ja, Kindergarten, bergangene Jahr-hunderte," murmelte er, lehnte sich in seinen Stuhl zurück und schüttelte den Kops.

Und Simson knurrte lakonisch: "Sollte sein, is nich!"

Frau Meisenbring nahm sich der Berlegenen an.
"Sie haben von Ihrem Standpunkt aus gang recht, Fräulein Ofterruth, aber Männer kennen die Welt doch anders, und diese bier urteilen immer don ihrem litera-rischen Gesichtspunkt aus. Wer ichreibt, ob Mann, ob Frau, muß auch Dinge berühren, die nicht immer rein-lich zu behandeln sind."

"Ja," nidte Bosen. "Sie mussen über alles, was schriftstellert, anders urteilen als über Ibresgleichen, Enabige. Gine Schriftftellerin barf nicht brude fein, fonft bleibt lie auf ber unterften Stufe bec Entwidlung.

Wer schreibt muß am eigenen Leibe erfahren, wie heiß die Sinne brennen, muß den Mut haben, fich über die Sitten der Alltagsgesellichaft binwegzuseben."

In Ditas Ropf ging ein Mühlrad berum, bas waren Sodwerständige, die mußten es wohl wiffen, die mußten

wohl Grund haben, so hähliche Dinge au sagen.
Freilich, sie hatte im Kreise der Kolleginnen auch schon gehört, daß Frauen schreckliche Sachen schrieben, aber sie selbst war solder Lektüce immer auß dem Wege gegangen. Es reizte sie nicht, Sachen zu lesen, bei denen fie erröten mußte. Sie konnte nicht den Bert folder Schauftellungen wild entfesielter Gefühle, fittenlofer und frankbafter Berhältnisse versteben. Bei ihr in der Namilie herrichte noch keniche Schweigsamkeit fiber die Rachtfeiten des Lebens und Empfindens.

Und nun follte und mußte fie fich au benen emporringen, ober beffer gejagt, niedersteigen?

Mußte? Rein, fein Menich muß muffen!

Es gab doch auch noch saubere Lettire. Sie hatte es ja eben selbst erfahren. Sie war doch auch eine Schrift-stellerin und hatte Erfolg mit ihrer einfachen, schlichten Mrbeit.

Mas fie bis fest nicht den Mut gehabt hatte au bekennen, die Empörung des Augenblicks, der Widerspruch, den die Erfahrung sie lehrte, wollte es ihr entreißen. Hochrot schüttelte sie den Kopf und ihre Augen blitten, als fie heftig ausrief:

"Bas Gie fagen, mag für Ausnahmen richtig fein, aber der allgemeine Geschmad und die allgemeine Richtung sind anders. Das weiß ich, das lenne ich. Bei uns liest man doch auch; bei uns schreidt man doch auch - idi -

"Ra ja, die Allgemeinheit!" unterbrach Bengentamp fie riidfichtslos. "Ber wricht denn bon der plat-ten Allgemeinheit? Dit ber bloden Mafie hat unfereins nichts zu tun, will auch nichts zu tun haben. Wir hier reprafentieren eben die Elite und iprechen auch nur Borrfegung folgt.)

ent menn aume aum le bei ladyts

ügen. o per

und

bren fog b'eib f hie

216.

telle.

balb. nodi fallid

eidiğ.

reffe 3 17

! bie m in man

Hinb

iteen

Bolls-

isflug in

nober mit

erber.

Gajla

wirte

n d t hatte rüber Zeil Ber-Birl-

reften

ttece

sten

audi

ben,

Bege

men

ldier

ofer ber

die

por-

e es cift.

hien

be-

ber-

ent-

igen

jein, lid.

Bei

audi

genlat-

ifer-Wir nue

yeichtüsse zu sessen Jusbesondere soll auch darüber beraten werten, wie die Keninchenzucht weiter zu sördern sei. Kanunchenzielsch wuh auch in Sonnenberg in weiteren Kreisen zur Vollserwährung eichen werden, nachdem man während der Kriegejahre so günstige Eriahrungen dammit gemacht dat In bieser Absicht dat sich auch ein anderer Berein dem odigen angeschlossen. Um das Allegemennnieresse an allen vertretenen Kunen schaffenden Zuchtzweigen anzuregen, soll noch im Laufe des Jahres eine Ausstellung in den ausgedehnten Kaumen des "Kossauer heis kuns sie ist ung in den ausgedehnten Kaumen des "Kossauer heis siellung in den vertretenen kund den Justelen des Tierschupbereins soll wieder weitergehende Fürsorge wiedbunet werden.

gewidmet verden.

Dogheim, 11. Ang. Rachdem der wöchentliche Appell der Demobilisierten au sige hobe n wurde, ist das Rathaus von jeht ab für jeden Berkehr mit dem Publikum an den Sonntagen geschlossen.

Bon der Se sa hung sobehörde wird Beschwerde darüber ersührt, daß die Eltern ihrer Aufsichtsplicht den Heinen Kindern gegenüber nicht nachlämen, die Kinder obne Aussicht auf der Straße spielen ließen, wodurch der öffentliche Berkehr behindert und die sinder unnötigen Gesahren ansgesett wurden.

Aus Proving und Nachbarschaft.

į. Bingen, 11. Aug. Das Unglandliche ist geschehen, die Binger Leitungen enthalten wieder Anzeigen der mietbarer Lobnungen enthalten wieder Anzeigen der mietbarer Lobnungen enthalten wieder Anzeigen der mietbaren vermecht bet, dazu kequemt man sich, nachdem seit einigen Togen eine Kemmission nach überschäftigem Wohnraum sucht und an die eventuell duedenden Unsagdungknahmen erinnert. Ann sind didzlich genug Michmungen da — in Bingen allein sind eine Wose geriegenden — und die vielen unter unerträglichem Drud seufzenden Wohnungstudenden atmen auf. — Das Standbild Zudwigs IV. das merst im Kedruar gewaltsam ungestürzt und dann nach seine Wiederemirtichtung in den Rhein geworfen worden war, ist gelo den und hat nach Kenigung don aus dem Bade mingebiochtem Schlamm an einer weniger aussälligen Stelle Arssellung gesunden. Kur der Unterdau des Standbildes steht nach gus seinem alten Hab vor der Festhalke.

Sport.

Der Schwimmilis "Senta", Biesbaben, übt seinen Sport jeht tell und ganz aus. Die regelmäßigen Schwimmübungen bes Kercins sinden allwöchentlich Montags und Donnerstags, bon 61/2 lihr abends ab, bei Paul Ezelius Söhne, Biedrich, statt. Schwimmwart ift herr Frip ftührer, Wiesbaden, Blückerstraße 31. Anmeldungen jud an die Bereinsleitung Wörthstraße 3 zu richten.

Gerichtsfaal.

FC. Französisches Militär-Polizeigericht Wiesbaden-Land. Der Maurerwolier Wildelm Bausch aus Biedrich, der im neutralen Geliet in Arbeit stand, war in das besehrte Gebiet ohne Pah einspereiss in ienner Fran in Biedrich, mit der er aber in Scheidung liegt. Die fran veranzeigte ihren Mann und gad an, daß er nicht allein ohne ken gesommen, sondern auch einen geladenen Rebolder mitgebracht bede. Das Gericht nahm Bausch in eine Sesängnisstrasse von 25 Lagen. — Der Gastwirt Julius Rieser in Auringen hatte am 20. Juni d. J. Zanzerkaudnis in seinen Losalitäten dis 10½ Uhr edende. Die Kontrolle tras aber nach dieser Zeit noch die Zanz-

lustigen, die aber nicht mehr des Tanzbern schwangen. Rieser bekam eine Geldstrase von 50°M. — Ein Aremplar der in Frankfurt a. M. erscheinenden "Aleinen Presse" (Mitragsblatt) wurde bei dem Mag Levi aus Erdendeim, als er dei Ried in das delehte Gediet einzasserte, gejunden. Urteil: 20 M. Geldptrase. — Wegen Appellbergaumis und Lasvergeben erhielten 14 Einwohrer aus Aleppenheim, desloch, Schiersteln, Erdendeim, Bierstadt, Francestein und Doubeim 6 die 50 M. Geldstrafen.

FC. Schwerer Diebstahl nach dem Buchstaden des Gesehes war es, als mehrere Schüler aus Biedrich im Mai d. J. eines Sonntagsnachmittags beim Ochsendach in einen Garten stiegen und aus demfelden brei Türchen Samen entwendeten. Die Strassammer mußte zwei Anaben zu je einem Tag Gefangnis oexurtetien, die geringste zusällige Etrass für schweren Diedstahl, während einer einen Freisbere eines für schwere eines fichten

Reues aus aller Welt.

Etjendamunial. mz. Berlin, 12. Aug. Der "Berl. Lot-Ans." terichtet: Auf der Eisendahnitrecke Kaifel-Bollmarfen-Arolfen nurde von einem Personenzug die Knische eines Müchlendeispers aus Twifte überschren. Der Kutscher wurde leicht verleht, dagegen er-litten die drei Ainderchen des Besichers sedensgesädrliche Berschungen. Schweres Explosionsungläck. mz. Arel, 12. Aug. haute vor-mittag wurden auf der Kieler Keichswerft vurch eine Explosion auf einem Minenpradm der Personen getätet und dier verleht. Durch der gewaltigen Luftbruck wurden die Weit in die Stadt hinein zahllose Benürricheiden gertrümmert.

Bennericheiben gertrümmert.

Bernhaftete Mörber, inz. Berlin, 12. Aug. Laut "Berl. Tagebl." wurden jeht in Dortmund die Mörber der beiden Forger Geffer und Birkenfeld verhaltet. Die Tüter sind der Schloffer Eregor Efter aus Banne und der Arbeiter Tod aus Brilen. Beide sind geständig. Auf ihre Ergreifung war eine Belohnung den 7000 Wart ausgeseh' worden.

Ein Alpenflug. mz. Zürich, 12. Aug. (Schweiz, Dep.Agt.) Die beiden Flieger Compte und Mittelbofer, die am Sonntag über die Alben Bellinzona ilogen, find am Montag in Bellinzona wieder aufgestiegen, um über Lugans, den Ludmanier-Paf und den Glärnisch nach dem Flugslad zurückzusehren. Im ganzen haben sie über 1900 Kilometer zurückzelegt.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

* Die Technisk auf den Leipziger Mustermassen. Obwohl die Technischen Messen den füngsten Zweig der bekannten Leipziger Mustermessen darstellen, haben dieselben eine so schnelle Entwickelung genommen, daß sie heute an der Spitze der Spezialmessen stehen. Die vielseitigen Absatzgelegenheiten für die deutsche Industrie besochlers nach fremden Ländern, welche diese Messen bleten, sind von den führenden weitblickenden Fabriken sennell erkannt worden, so daß sie heute als einzig dastehende Verkaufszentralisation der gesamten technischen Industrie bezeichnet werden können. Durch Hinzunahme der gesamten Ausstellungssäle des Leipziger "Zoo" ist es möglich, zur Herbstniesse mehr als tausend Ausstellerfirmen aufzunehmen und auch der londwirtschaftlichen Maschinen- und Geräte-

Industrie eine Beteiligung zu erschließen. Besonders der Umstand, daß in zunehmendem Maße Maschinen und Apparate auf den Messen in Betrieb vorgeführt werden, hat deren Ertwickelung und Umtatzzistern tehr günstig beeinflußt. Die kommende Technische Herbstmesse, welche vom 31. August bis 6. September d. J. stattfindet, wird infolge des Friedensschlusses und der Wiederaufnahme der Ausfehr einen besonders günstigen Verlauf nehmen, noch zunal mit einem weit zahlreicherem Besuch von Auslandskäufern zu rechnen ist. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Technischen Messe, G. m. b. H., Leipzig, Petersstraße 20.

Aus unferem Leferfreife.

(Rideverwendete Einfenbungen werben weber jurudgelandt, noch aufbewahrt.)

Bie wir hören, besteht die Absicht, aus der "Turngeselldasst" ein Bergnügungslotal zu machen, wie es mit der "Bartburg" schon geschen ist. Gibt es leine Möglichkeit, dagegen einzuschreiten? Benn auch die Turngesellschaft ihre Räume dazu hergibt, einzig und allein nur der Bergnügungslust zu Kanne dazu hergiebsbaben in Infunft sein Losal mehr, das ihr Barträge und andere Veranfialtungen ernster Art, die wan doch unmöglich in einer Etabt wie Kiesbaben ganz verdannen kann, geeignet erscheint. Wer kunn da helsen?

Brieffasten.

(Mustunft nur in wichtigen Bragen unt obne Rechtsverbindlichteit.) Sandbefiger. Gur folche Streitfalle ift jest bas Dieteinigungs.

emi od. Kanfmonn M. B. Das Gesch über die Zollzahlung in Erlb ist em 1. August in Krast getreren. Das Ausgest wird wechentlich seisestet; es beirng in der Zeit vom 1. dis 8. August 240 Pros. D. R. Richten Sie ein derartiges Gesuch an das Kreismelde-

Meidsamt, Berlin.

2. A. Der Amtssin des Reichskommissars für das besethe Ge-fiet b. Starf wird Aodienz, in dem auch die interassiierte Kommission

ihren Sis hat. IR. D. Hit Sache einer Angeige.

Wettervoraussage für Mittwoch, 13. August 1919 ron der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Heiter, trocken, warm, schwache Luftbewegung.

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten.

Sauptioriftleiter: M. Begerborit.

Berantwortlich für Leitertifel: I. B.; F. Guntber; für politische Rachrichten; J. Santber; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rau endorf; für den lotalen und prootingiellen Teil und Gerichtofant: I. B.: B. Eg. für den Handelsteil: B. Eg. für der Engelegen und Actionnen: D. Dornauf; jänntlich in Wiesdoden.
Drud n. Berlag der L. Schellen berg'ichen hofduchbruderei in Wiesdoden.

Sprechitunbe ber Schriftleifung 12 bis t Uhr.

Dem verehrlichen Publikum Wiesbadens und Umgebung zur geft. Nachricht, daß ich die

Parkkonditorei

36 Wilhelmstraße 36

ab heute übernommen habe und bestrebt sein werde, durch vorzügliche Ware u. erstklassige Fabrikate das Vertrauen zu erwerben. Wiesbaden, 13. August 1919.

Otto Raudnitzky, Konditormeister.

100 Waggon ZUCKER

(98%) eintreffend 15. August, zu Teil- oder Vollbezug preiswert verkäuflich. Reelles Angebot. Eil-Offerten (auswarts Dringend-Telegramm) an

G. Knapp, MAINZ, Frauenlobstraße 14.

00000 Zigaretten

zu verfaufen. G. Soffidi, Kellerstr. 10, 2.

Dantsagung.

Allen Freunden und Befannten, bie fo herzlichen Anteil genommen an bem ichweren Berlufte, ber uns betroffen, fowie fur bie gahlreichen Krangipenten unferen innigften Dant.

3m Ramen ber trauernd Sinterbliebenen : Frau Babette Reidel Bwe., Rarl Reibel.

! Zigaretten!

berg. u. berft., millew. ab-zugeben. Kr. Weißner, Strickaraben 28, 8, Stock

Vertretungs

Herr Prof. Cr. Köhler \$ Thelemannstraße 1.

********* ! Onne Houturrens!

Alle nur bentbaren Dunbe-Treft. Ans n. Bert. v. hunden a. Raffen. Roch 4 junge D. Schäfer-Wolfe-Polizeihunde) ab-

gugeben. Mug. Febr, Riebricher Str. 12, Mtb. 2.

Am 9. l. M. erhielten wir die traurige Nachricht, daß bereits am 23. März 1918 zu Milwaukee-Wisc. (Nordamerika) unsere liebe Schwester, Schwagerin und Tante

Melene Dieringer

von ihrem jahrelangen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde. Namens der trauernden Geschwister:

Gustav Formberg.

Wiesbaden, den 12. August 1919.



Smulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

> Militär-Muken fiend für Eisenbahner. fit usw. 3. 4. 5 Mt. Chr. Fischer

Schwalbacher Strake 4.

Extrastarke

Motorraddecken Perlöi-Industrie Wiesbaden Adolfsallee 35.

Gelegenheitstauf!

Aftenbabier, rote blaue Tintenftifte, Onmmiringe enorm billa Faulbrunnenftrafie 10. im Dauerwalde-Gefcaft

Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage das Geschäft des

Herrn Rob. Stritter (Schreibmaschinen- und Bürobedarfsartikelhaus Striffer)

Nikolasstraße 24 hier, durch Kauf in meine Hande übergegangen ist. Ich werde dasselbe neben meinem bisherigen Geschaft (Buchhandlung, Papier- und Schreibwarenhandlung) im Hause Gneisenaustraße 35, Ecke Zietenring, weiterführen und bitte, das Herrn Stritter entgegengebrachte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 10. August 1919. Fernsprecher 1487.

Otto Kühn.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werten Kundichaft und Gesantpublikum zur gest. Kenntnis, daß ich mein seither Michelsberg 28 betriebenes Geschäft unter unterstehender Firma weitersühre. Mit nur erstlassigen Arbeitskräften din ich in der Loge den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen. Umarbeitungen werden nach den neuesten Modellen sorgsältig und sehn billig ausgesilhrt. Etwaige Aufträge erditte ich mir wegen Andrang in der Saison ichon jest zu übergeben.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager in allen Belgarten

Adolf Schiffer, Hüte und Pelze

fruher 5. Stern, Michelsberg 28 jest Langgaffe 1, im Saufe Guttmann.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag entschlief nach 10 monatlichem, qualvollem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein gutes, heißgeliebtes Kind, unsere unvergeßliche Schwester

Hedwig Stock

im blühenden Alter von 23 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Elise Stock, geb. Spengler, Walther Stock, Max Stock. Helmuth Stock.

Wiesbaden, Franz-Abt-Str. 2, den 11. August 1919.

Die Ueberführung nach dem Bahnhof findet Mittwoch vormittag 10 Uhr statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Gtellen-Lingebote

Engeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe gahlbar.

Beibliche Berfonen

Raufmannliches Perfonal

Rontoristin

mit schoner Sandickrist u. Stenographie sucht per so-fort Bot, Uhren, Juwelen, Kirchanse 70.

flott berf Korresp. gefäll Sandideist. Stenograph Mblermafch. Ju mögl. sof Eintritt gesucht. Ausführliche Ang mit Angabe b Gehaltsanspr. u. R. 100 an die Tagbl.-Kweigitelle

Erftflaffiges Lebensmittel geschäft sucht per sofort eine tücht. branchefundige Berfäuferin.

Fraul., d. Ladicht ft ichreiben fonnen, bevorzugt. Off m. Zeugnis-Abichriften und unte alte-Aniprüche P. 444 an ben Tagbi. Ber!

Ritr ein hief. Belg-warengeichäft w. jung. Berläuferin

mit auter Rigur gel Dffert, m. Gehaltsang, u. G. 449 Zapbl. Berl.

Trinthalle, Milchausch Bertauferin acf. Schier fteiner Strafe 20, So Ifs

Lebrmädden achtbarer Eliern, mit aut Schulbi dung, für Bar-fümerie-Brancke gesucht Kältner u. Aacobi Tounusitrane 4

Gewerbliches Perfonal

Schneiderin

für unfere Anberungs ftube; ferner faubere Butfran gef. Baren-haud Julind Bormag.

5-6 Sameiderinnen auf Blufen, Rode bauernd geg. 1. Tarif

Sinber. Damenichneib Mibrechtftraße 20 Wir suchen noch einige

Geübte Näherinnen

Anfertigung von Seld,-Lampenschirmen. Hoh. Lohn sow. Dauerstellg, bei zufriedenst. eistungen zugesich. Nur an exakteArbeiten gewöhnte Kräfte woll. sich unter Vorlage von Zeugnissen melden.

Fieseler & Peuss Adelheidstraße 21 Werkstätte für mod. Lampenschirme.

Roch mebrere

Pelanäherinnen

per fofort gef. D. Bet, Burgitraße 9 Meinzeugnaherinnen u. Raberinnen f. Damen-Ronfestion bei bei bochitem Ctundenlohn

per fofort für unfere Bedbarbt. Raufmann u. Co.. Gde Rirdagije und Fried

richitrafie. Berfelte

Weiß:

Stiderinnen acfudit.

Befle Bezahlung. Mafdichens. Theobor Berner,

Webernaife 30 Tücht. Frijeuse

fann fofort eintreten. Mit Sprachlenntniffen bebora Soffrifenr Rafb. Palaft-Sotel

Büglerin n Siffsfratte für leichte Majdinenarbeit gefuckt Bafdanftalt Luifenitrake 24

Friseuse

höchstem Gehalt gefucht. Dette, Michelsberg 6.

Paderinnen für die Kasse

gefucht.

5. Blumenthal & Co Tückt. Biglerin gesucht, mottl. 1 Lag. Gärtnerei Schmitt, Longenbechitr. 5a.

Tücktige Büglerin 18 Ocus gefincht Emfer trake 4, LOH, Bart. Tüchtige Büglerin er fofort gefucht, Dompf-Bafcanftelt Lubm Thon Beben im Taunus.

Lehrmädchen mm orfinhl. Erlernen bes Bitaelne aefucht "Raffopia" Luifenftrake 2

Rindergärtnerin

2. Kl. oder einf. Kräulein au 3- u. 4% jahr. Jungen aodüber oder nachm, aum 1. Sept. oefucht. Borifell, av. 11 u. 8 u noch 8 libr Meilharteritraße 1.

Rinderfräulein

efucht ber fofort bei Echitem Lohn au 3 Kind. imas Sausarbeit gew. Arau Moris Maner. Subiabrit Birmafens Landauerftrake 50a.

Rinderfräul.

für mehrere Woden einem biabriaen Mabden gefindt. Bu erfragen beim Bortier Sutel Rofe. Einfach. Kinderfraulein aur Ausbilfe a. 3 Wochen

Best. Meddi. 5. Beaufficht. ton 2 größ. Kindern u. ür leichte Donskarbeit auf enrice Leit gefucht. Räh. Martinstraße 10. Madden od. Witme

it leibenber Dame (Rahr-fruhl) bei bobem Lobn und outer Bervilegung für deneend gesucht. Borauft, awifden 10 u. 1 Uhr Baterlooftr. 8, 2 r.

Erftes bief. Familienhotel eidließerin. Buider, mit beichlieberin. Aufchr. mit Unterlagen unter B. 452 an den Toobl.-Beriog.

Röchin

wird acfuct

Rerotal 16.

Röchine u. auberläffige

gefucht für DDr. Abend . Mrnolb.

Biesbaben. Gefucht für sofort eine Röchin,

die auch Sausarbeit über-Bray Mener-Muthens. Ettviffe, Rheinftraße 9. Tücht. Beitöchin

Boths Langaaffe 7.
Stilbe rb. Alleinmabden
3. cing. Dane. S. L., mite
Berbel. Pora b. 3 u. noch
7 Uhr Abolfsallee 28, B.

Eine tüchtige Stilbe gesucht.

Sension Bius Delene.

Sonnenberser Straße 24.

West. einf. Stübe
mit Empfehlungen 3. 1. 9.
acs., ebent. and togsüber.

Molfitraße 1a, 2.

Ordentl. Mädchen

gef. Lati. St.-Ring 45, 31. Orbenti. Mabden lofort gefudit. Baderei Abstein Vieberm ibstr. 12.

fiditiges anverläffiges Ullein mädchen

in fl. feinen Daush aum 1. Sept. ober früher gef Ibolisallee 28. 1. Bray, fleiß, Mäbchen 3. 15. Kaspuft ob. 1. Sept. acliedt. Dengel, Kirch-geffe 24. nefudt.

galle 24.
Actieres Chebaar fucht fafort tiditiaes
Alleinmäbden,
bas faden fann ob, Aushilfe. Guter Lohn, aute
Achanbluna u. Berbflea.
Abelbeibstraße 70, 1.

Chrimes Mäddien für belieren Sausbalt fo-fort gefucht.

Weinhandlung Chub. Haus: u. Küdenmädden

Boths Longaalle 7. Mür fosort ein ehrliches Küchenmadchen

gefucht ... Tunt. Alleinmädchen per fofort gefucht Woritstraße 35

Hausmädchen gefucht, bas nähen, bügeln u. fervieren fann, aum 15. 8. febt auf Aushilfe). Mainaer Strake 21.

Alleinmädchen aum 1 Sept. gefucht. Bor auftellen 4-8 Uhr be Did Taunusftrafte 57. Annges chri, Möbder gefucht. D. Suhn, Bulo irrafie 14, Ede Bietenrin

Hotel Rose Zimmermädchen aut embfohlen.

Aunges ticht. Mähden für fl. Sonsbalt v. 3 Berl. 22m 15. 8. cd. feäter gefischt. Borsuftellen bon 11 bes 41/2. Uhr bei Ermerelt, Wildelwitzige 38, 2.

Rüchenmädchen

gefucht. Lobn 70 Mar! Sviegelnaffe 4. Alleinmäbchen für fleinen Deutshalt geg seben Lebn gefandt Kirch mise 11, Korfettacfdaft.

Zuverl. Mädchen flein. Billenhaushalt

Anguhaltraße 19.
Tüdt. Wadden
für die Kücke u. ein Sand, mädden für N. Billen-hausbalt ges. Diebricher Straße 61.

Besseres hausmädden

bas näben, bügeln und ferbieren fann u. gute Zeugnisse besitt, in rubia finderl. Daush (2 Personen) gesucht Eintritt sofort oder 1, Septhr. Borst, born, bon 8—11 oder b, 1—5 llhr erbeien.

Frau Isi. Besmann. Langgaffe 20, 2.

Sauberes Mäbden Ridde u. Hausarbeit icht. Mebgerei Flort, draffe hi

Tüchtige 3immer- und

hausmadmen

foi, aei Sotel Metropole Alleinmädelen per 15. 8. od. 1. 9. von alt. Ehepaar nei. Jed. Sonntan Ausg. Soerounitrake 38, 2 I. Williges Madchen

gesucht Bertramstr. 6 Rin Mähden, arberst, ordentst., für Keinen Haushalt für sofort ober sväter gesucht. Linnensohl, Glenwogengesse 15.

Tüchtiges hausmädchen bei bobem Lobn ber fofort gefucht Sotel Sappel

Shifferplat 5. Nettes Mädchen

für Ruche und Saushalt bei bobem Lobn und guter Berpflegung gefucht. Ronditorei Raivlinger Friedrichftrafte 41.

Friedricktrake 41. Fleißig. Zimmermädchen ofort gefucht Sotel Bogel Abeinitrake 27

Melteres folibes Reiteres toltees
Rimmermädden
bei bohem Lohn gefuckt.
Sotel Reichsvoft.
Riifelasitrafte 16—18.
Alleinmädchen

an alt. Ebebaar in bester daufe auf 1, oder 15. Olt acsucht Anach. u. S. 452 an den Tacht. Berlag.

Ich suche ein braves alt. Mähmen für Sandhaltung.
Ernnenberg, Wiesbadener

Strafe 85. Runge Mäbden,
Naufe bevorwert, en fleiner Framisse i ach Crondern im Tannus gefuckt. Geft. Offerten in W. 100 an die Tagbl.-Sweigit., Bismardr.

Rur Bertrauenspollen Bronlein gefucht, Dast muß in Saush u. Ruche aut bewend, fein, um bie Sousfrou seite bertreten au f. Beding ift anger. Charafter, sowie Auberl Bevoraugt Brise, die dauernd ein gemittl. Sein feine aute Berpflea, und Behandl, finden w. Mädch vord. Gehalt nach Berein-barung. Offert, erbei, an Sans Gutenberg

Wiesbadener Tagblatt.

Bab Langenidwalbade. Mädchen

tageüber gel. Bielanbeftrafe 11. bei Miller. Boraufor, bis 10 porm. lent offenes

Mädchen tanbuber ober halbe Tane in flein, berrichaftliden Saushalt gefucht. Dabden vorbanden. Bu melden vorm bis 11 ober nachm ton 4—5 libr

Bifteriaftrafie 23. Ordentl. Mädchen tageliber zu Kirbern gei Markiftraße 26, 1.

15jährines Mädden tonsieber gef. Waltmubl-ftrafte 87, Bart. r.

Junges Mädchen für leichte Beidaft, tonser gefucht. nagane 82

Junees Mabdien aus antend aer Kamilie jur Beih Me im Dansbait taasibber aekidat. Ver-bflegung boselbit. Verti, Taunusitrohe 43. 3. Ehrl. Mbch. eb. Vr. 1-2 St. gef. Schnalb. Str. b7, 2 r.

Saubere fleiß. Fran von 8—9 vormittags fo fort gefucht Taunusitr. 84

Reinl. Mabden od. Frau monaens 9—12, mittaas 2—5 llbr gefucht Bisneardung 20, 8. A. Midden für vorm.
cd. den ganzen Tog in ft.
Sansbo't gef. Waterloo-itume 4, 1 rechts.

Junges Mädchen

ober Frou baglich bon 8 bis 1/,1 Ilhr fof gei. Rabe, Rieberwalbstraße 4, 3 lfs. Monatsmäbden ob. Fran von morgens 8 llbr bis itber Rittag gef. Luisensitraße 47, 2.

Monatsfrau für 2 Ein üben morgens ges. Kra.th. Morigitt, 35, Monatsfr. v. 8—10 ges. Leba. Luisendlag 1, 2. Sent. gew. Monatombd. von morgans an bis ilber Nittag gefucht Waterloo-ifraße 6, 1, am Lietenr. Saubere Monatsfrau für 3 Sid, vorm. gefucht Schiftspödernitrahe 10, 2.

Shifiposocnaitrine 10, 2.
Monatsfrau ob. Mädchin für den Scheckelt f. voru. nachm. gef. Webgandt, Webergande 35, 1.
Eanbere Monatsfrau ob. Mädchen tänlich dorm. ob. Mädchen tänlich dorm. 38 Stunden. Meinftr. 34, Martenkows 1 St. r.
Neinf. ehrl Monatsfrau von 8—10 borm. gefuckt. Weberer. Noe nitroße 71.
Monatsmädchen

Monatemadden tael. vorm. 2 Std. aefuckt Rückentrose 10, Bart. Gut empf. Monatsfrau ob. Mäbden von morgens 8 Uhr bis über Beittag gel. Dambachtal 11.

Sebr ord. Monatofran, Sehr ord. Manatsfran, aut empiodien, töglich mehrere Stunden gefucht Emfer Etrafe 4, Voh. B. Monatsfran ob. Möden für morgens zum Lodenbuten arfuckt. Friferre Beichäft Merander, Wilselfüffen gefuckt.

Bismarfring 38, D. B.

Ruperläffine faubere Putfrau

aum Labenvuben mora 2/8 Uhr gefucht Rhein-ftraße 59 Buchbandlung, Frau aum Labenpuben gefucht. A. Sandel, Kirds-gaffe 48.

Befferes Laufmädchen sum Lodenvugen und fün I. Gänste fucht ver fofort bei mitem Gebalt Bol, Kirchaasse 70.

2 Laufmädchen gef. Baidanit. Ganbmed Oranienitrake 85,

Laufmädchen, al-folut ehrlich, aus auter Tamil'e gefricht. Rean Stien, Schneiberei, RaulMännliche Perfonen

Raufmärnifches Berjonal

Bauingenieur

oder tuchtiner Gifenbeton-technifer burchaus erfebr in allen ftatifden Berechmungen bon Eisenbeton-Konfiruftionen, aum bald Eintritt gesucht. Angeb mit Jengniff. n. Gehalts-onsprücken u. A. 998 an den Tagbl-Berlog.

Bir fuden einen tuch-tigen brandefundigen Filialleiter

für eine in Mains au er richtenbe Riliale. Be werber miffen in bei richtende Kiliale. Be-werber müllen in der Ko onialkrarenbranche u im Detailverlauf durchaus erfahren und selbst tätin sein. Anaebote mit Ge-baltsanfprücken von nur Kackleuten unter T. 450 en den Taabl.-Berk F817

Tücht. Vertäufer ober Berfäuferin f. Dron. i. Rolonialmarengeich per fofort gefucht. Schr. Off mit Gebaltsanfor, unter

Raufmännischer Lehrling

mit abaeichloffener hoberer Mit abartabent der fosort oder 1. Oftober acf. 1057 Rheinhlitte G. m. b S... Viebrick am Na., Eisengiek. u. Raschinen-Kabril.

Braver Junge
als Lebriina für Samenu. Kolonialwarenbandla.
gelucht Wellrikitrake 30
10 Mart
u. mehr täglich berdienen Kausterer, auch Kriegsbeschädigte u. Krauen, mit
leicht berläuflich. Artifel
im Stadbachiet. Offerten
umter A. 996 an den
Laght.Berlag.

Gewerbliches Berjonal

Baffift!

Geiger für erftflaffiges Rongert-Ordielter gefudt Offerten unter E. 449 an ben Tanbi. Berlag. 3ahntedniker

firm in Raufidul und Metall, acfuckt. Offerten mit Gebaltsanfer, unter 3 448 an b. Taabl. Berl

Tüchtiger Schreiner

Gfeinhera . Marfanger. Um Schlachthof. Tildt. Soveijgreiner nefuct Meroftrage 16

Rodellschreiner und tucktjac autgache Echweißer

fofortigem Gintritt Rheinblitte (8 m. b. S.. Biebrich am Rh.

Damen= Frifeur bei höchstem Gehalt gesucht. Dette, Midyeleberg.

Tüdet. Damen-Friscure, Derrenfriscure, Friscusen, fewie Maffeuse u. Planicuritin, Dear-Einrichter u. Lettichen, Serfäuserin für seiner, derfauferin für seiner od. 1. Gevt. gesucht. Kältner n. Jacobi.

Schuhmacher für Gobien u. Wied aufer bem baufe gefudt. Beinr Edieer, Taunusftrafe 19 Junger Schneider

Chauffeur

nefucht. Frant, Borth.

gelernter Schlosser, mit Ia Zeugnissen (eventuell bei Freiwohnung) gesucht. Baum,

Taunusstraße 52.

Arastwag. - Fuhrer

für Büllinawagen gesucht Sendert u. Co.. Biebrick am Abein. Jungen Dienseker

auch für Radelofen fucht lofort A. Raus, Frantfurt om M. Saiferhofftr 14, Orb. Reneljunge fof. gef. Loce Mato.

Gtellen-Gejuche

Angeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe jaulbar.

Beiblide Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Nettes folides Franlein über 3 Jahre in Geldaft incht Stell, als Kassiererin ober Bertäuserin v. foset. Off u S. 448 Taabl. C.

Gewandt. Fräulein w. feit. Boiten am liebit, Sotel, auch Telephon G. Reuanisse Dif u. O. 446 an den Taabl. Berlag.

Gewerblides Berfonal

3ahntedniferin fudit Stellung. Offerten u. B. 448 an ben Zagbl.-Bl.

Demoiselle, 29 ans, bonne travailleuse avant la guerre garde enfants à Paris; sait faire la cuisine et bien conduir un ménage, désirerait entrer service famille française, éventuellement pour rentrer en France. Ecrire sous A. 2

l'expéd du journal. Cinfactes Kräulein, sulett in fein. Wein-Keftaut, tätta, fucht Stelle am Bufett od. als Stübe. Efferten unter G. 448 an den Taxil. Berlag.

Solibes nettes Fräulein

mit auten Zeuan. sucht a 16 Aug. ober später Stell in nur beff. Sanse aum Servieren. Um liebit in Nafier. Offert. erb. unt B. 449 an ben Laobl. B. Kinderfräul. f. Ausb lie für 2—3 D. Nah. Baulus, Rieder der Strafte 9, B. L.

Muleinftebenbe erfahrene ausdame

in den mittleren Kabren Kenntnisse in d. Krantenpfiege, viele dindre in
hochberrichaitl. Sause int
geweien, mit den besten
Empfehl, sucht w. Sterbefalls wieder vall Stellung
für Sept.-Oft, in irauenl.
Daushat, au älter. Dame
oder Berrn, Es wird mehr
auf ein autes Deim wie
Giehalt gesehen. Ang. u
R. 448 an den Faah.R. in ben mittleren Jahren

Rath. Fraulein mit langiahrinen guten Brugniffen, w. aulest ben daushalt eines Geiftlichen 10 Aabee geführt, judit Stelle als Saushalterin aum 15. Oftober bei ein Bin Derrn oder auch in Bfarrhaus, am liebsten auf dem Lande in d Rähe von Eliville. Offert, u N. 999 an den Lachl.

Fräulein ron austrarts. w. webrere Jahre felbitand. Sausholt geführt bat, fucht ahnlide Sielle bei alterem herrn Sielle bei älterem Herrn od. Dame ober auch als Stübe der Haudiram. Off. u. G. an Fräul. Luife Councy, Meisenbeim, Glan Anstand, Mädden jucht Stelle, mo es den dansh, felbständig führen

Aelt, auperl, Aräulein fucht Stelle als Sausbalt au alt. S. od. beff. fdl. & Off. u. B. 449 Taghl.-W Giff, 11. B. 449 Topti. W. Ginf, ätteres Ardulein sucht Stell. a. Bubt. eines frauent. Saust. ob. in r. Saust. Hallein Bell. Fraulein

mit bielfeitig Kenntniffen fincht Stelle in nur bornehmem Saufe, ebt, aur Bilege eines Kranlen ob, als Reifebenleiterin Off, u. g. 449 Taabl. Berleg.

n. 2. 449 Anabl. Berleg.
Rränlein von auswärts in ungefündigt. Etelle. im danskalt durchaus erf. sucht Stelle als Stabe für tansüber. Dif n. R 444 an den Anabl. Berlag.
Ig. Mädsten fucht Stelle an fl. Rinde oder f. dans Revenis aur Wertwamg. Gedanitrehe 11. Oth. 3.
Aunges Mädsten unter bent Etelle fi. f. b. dans bent Etelle. Efferten unter 195, 449 an den Anabl. Bu.

Fräulein

aus auter Kamilie, in all Kächern bes Ocushalis bewandert, fucht Stellung zu Geren, Cff. u. U. 997 an den Taabl.-Berlag.

Tuditines Wraulein it Stelle über Mit incht Stelle Gemüle- u. Rolon & Roonstrake 20 Bhb & Na. Arienerswitte frecht für pana. Tan Besch od. übern, auch Ad ale. Caustion saurr gest, werden. Pleichstrike 28, 4.

fredt leichte Beschäftigung für tagbüber, würde event, oeben, vom 1, Sept. ab. Offerten unter 2, 450 an den Landi. Bertica.

Monatefrau fudit sofort tegsieb Beichaft, Kramben-itrake 7. Oth Dack. Gin innacs Mähdien fucht Wenatsitelle v. 8 bis 11 llbr. Franlenfir. 13, \$.
D. r. Gorm. 11 Doube.
Frau f. 2 Stunden
Tefcköft. 21 Packen, edil.
Laden. Knadd. Fellmunde
itr. 81, Seb. 1, 2—7 llbr.

Manulico Perfonen

Raufmanntides Perfonal

Tücht. Vertretet out einaeführt, übern, die Lectretung für Krankfurt om Main u. Umgegend in Schololade. Biekicrmünz Kraliness und Kontanes. Offerten unter S. 109 an die Taabl «Ameigibelle

Tücht. Bertreter

pet eingeführt, übern bie Bertretung für Berlin u Umgegend in Scholade Rieffermung, Kalag Bro-linees und Kontanes, Off u. B. 109 Taabl.-Aweigh Raufmann ludit Bürotatiafeit in ein Maenturneid (Biesbaben) Intereffenbeteilinung in

möhiger Sobe. Offert. 19. 450 an ben Zaobl. 3. 6uche für meinen Sohn w. 9 Rabre die Mittelick besucht hat, eine Lebrit, in einer beit. Buchbandia a. 1 Ott. Geft. Cif. untet 8. 447 an den Taabl.-B.

Suche für m. Cohn gute Lebrstelle. Off. gute Lebrstelle. Off. u. E. 452 Tagbi. Berl

Ghauffeur mit Is Beugn. u. Ref., ildighr. Anbetätigfeit bei nur allererit. Daufern, m. ausoebehnten Reiferfahr. im In. u. Aust., irangöfibrechend, fucht Stellung Off. mit Echolisarnade u. näheren Bedina erb. unt. 3, 451 an den Ragol. Bet. Chauffeur

Chauffeur

10i Sabrer, fucht fich Au beranbern. Offert, unter

fonn, am liebiben Etagen- 10i Sabrer, fucht fich at Bohnung. Offerten unter berändern. Offert, unter de 450 an den Tagbl. B. 450 an den Tagbl. B. Tüchtige Verkäuferin

welde perlett frangifich fpricht, per balb gefucht. Schriftliche Difert, erbeten Geidenhaus Marchand.

Beffere, ordentliche Ariegswitwe

event, mit 1 Rind, ober alleinstebend. Fraulein für fl. herrichaftl. Saush, für balb nach Biesbaben ges. Gut fochen u. baden Bebingung. Als Entgelt 2 leere icon Bimmer m. Bulebor, Deigung u. Licht, bagu Gebalt. Schriftl. Lingebote an L. Ralthoff, hotel 4 Jahreszeiten, Biesbaben. Borguft. ab Conntag nachm. bafelbft. F193

Gewerbliges Berfonal zahntednifer.

Zweite Rodarbeiterin 3weite Taillenarbeiterin

nur wirllich gute Rrafte, per I. Ceptember fucht 3ohanna Srat, Maing, Alte Univerjitatsftr. 21.

Für das technische Büro einer chem. Fabrit in Mainz nich für sofort ein jüngerer Zeichner gesucht, welcher geschzeitig flott stenographieren und maschinenschreiben han. Derselbe muß in der Lage sein, die technische torrespondenz nach Dittat und kurzen Angaben zu erl., wei Stiszen und Zeichnungen aller Art anzusertigen. Laged. n. Beistüg. v. Zeugn.-Abschr., Lebenslauf, Licht-isch n. Ang. d. Gehaltsanspr. erd. n. Stichw. "Zeichner" an d. Ann.-Exp. L. Frenz, G. m. b. D., Rainz. F33

Lebensstellung.

Bilanzsicherer und im Konto-Korrentwesen durchaus erfahrener

Budhalter

zu sofortigem Eintritt gesucht. Französische Kenntnisse erwänscht. Offerten u. P. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Bilr ein Amateurgefchäft photographifcher Artifel wird ein burchaus

perfekter Laborant

eucht, der befähigt ist Perional vorzustehen und Ber-reserungen, Reproduktionen u. Sonderansertigungen ge-issenhaft und sorgfältigk auszusühren. Offerten unter 1. 900 an ben Tagbi.-Betlag.

Wer Kriegsbeschädigte

Renflente, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich an die F 215

Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.

Wohn, ohne Rim. Ananbe.

Barffir. 20, Sodip., berrich Mobnuna. Geftr., Gas, Kentralbeig. Anzuf. bon 11 bis 1 Uhr

Möbl. Rim., Manf ufm

Alibrechtftr. 36, 2 L. ichones, fein nicht Lim, 3, 1, 9. Kariftraße 6, 2 r., ich. mbl. Rim, an herrn zu berm,

Rheinstrafte 47, r. Gth. 2, einfach nöbliertes Bim-mer an bermieten.

Schiersteiner Strafe 10, 2, 1 ar., auf möbl. Sim. in herrich, Saufe. m. Balf. 11 1 Bett. sofort zu berm.

Wörthstraße 3, 2, ein möbl Zimmer zu bermieben.

1—2 aut möbl. Simmer mit etwas Kochaelegen-beit, 1. Stock, au oerm. Rob. im Togol.-Sl. Qw

Gemütf, Heim findet Herr ober Dame (Alleimm.) in Fleinem, run Hawshaft, Offerien unter D. 448 an den Tanis.-Berlan.

Leere Sim., Manf. ufm.

Abelbeibftraße 61, Bbb. 1 Raum a. Mobelunterit

Bellmundit. 3, 3 r., L. 8

Reller, Remif., Ctall. ufm,

Rietenring 13 Muto-Raum. Rab. b. Sausm., S. Bart,

Dogheimer Strafe 1.

Bermietungen

1 Bimmer.

Dobbeimer Str. 109 ame lide foiort zu berm.

2dben u. Weichafieraume.

Roben ir tubices Geschäft per 1. 10. 1919 zu vermieten, difnernasse 13.

Berffiatt, Lagerr., 90 qm, Diemerkeing, m. Kontor-eimmer, Straßeneinfahrt, 12 bern. Rah Brauss, Ihrener Straße 18.

Laden

m beiter Lage ber Kirche, tom 1. Oft, d. I. bis 1. Moril 1920 zu berm. Au erfr Kirchause 49.

Billen u. Saufer,

Ginfamilien Saus von 7 idonen Näumen 18d 3 Manfarben, i. Kur-iertel, für 1. Offioder du ormieten, Officien une. E. 443 an den Tagbl. Beilag

Möblierte Wohnungen.

Witeiner Straße 25 Söbenfage, 3 Sübaim. arobe Berauba. Garten. Il Rücke 2c. möbliert au termieten, Anauschen n 3 Uhr mittags.

In Maing gu vermieten the großer prima moberner

Weinteller mit hof, haffen und ev. Buros. Rur Selbstrefieft. Off. unt. W. 9928 an Ann.-erted. D. Frenz, G. m. b. h., Rainz. F32

Mietgeluge

ist bei Mufgabe gabibar.

Bäderei

Bobnung au mieten Leiucht. Offect, mit Breis 449 Tanbl. Berlag. Gut achendes Obfi-u. Gemüfe-Geidüft went, kolonialwaren, an nicien ob. taufen acfudit an I. mit 2-3-R.B. Off h. 169 Taabl.-Riveiaft.

2-3immer-Wohnung

it Kuche oder Küchen-mikung von allt allein-kender Dame möglicht ib geiucht. Siferien u 447 Tanbl. Berlan

In Emfamilienhous

(Sobenlage) 3-4 Rimmer bon jungem Chepgar aus bester Kamilie ver fofori au mieten geluckt. Offert u. M 451 Toobl-Berlog

Wohnung

ven 3—5 Sim., eb. and fleineres Saus mit Garten in Wiesbaden oder Um-gegend von dest. Kamilie ver fofort oder faiter zu nachen geiucht. Angedote unter A. 450 Topbl.-Bert.

in auter Lage, event, Umtaufch gegen 3-R. Bohnung Bierfinbter Sobe 24.

J-4:Jim.:Wohn.
in rubia. Saufe per 1. 10
eiucht. Cif. u. T. 108
an die Tagbl.-Awetastelle.

5. Od. 5-Jun.:Bolynung,
möalichti Westend, fof, od
aum 1. Offober an mieten
acfucht. Off. u. u. 443 an
ben Tagbl.-Berlaa 5. od. 6.3im. Wohnung

Gifenbahninaenieur fucht 1. Oftober Wohn.

Anaeb an Brof. Sehne Biebrich Beinberafte 5. 3wei möblierte 4- 015 6-

3immerwohnungen

möglichst mit Kücke. in Billa auf sofort gesucht. Geff. Offerten u. S. 446 an den Taghl. Berlog. Reltere Dame sucht für 1. Offober Kschnung von

1 Oftober Aschnung bon
5—6 Jimmern.

Rux 1. Etane in nisis bornehmen Daufe. Off.

u. D. 443 an Tooble. Berl.

Peffere Ramilie, fehr rubig, ohne Kinder, fehr rubig, ohne Kinder, fiehr bose der houter; wurde auch fleines Landbens ed.

Eilla nit Garten, hier oder außerfalb, faufen oder mieten. Gelf. Off.

unter K. 450 an den Taable. Berlag.

Manfard. Bohn.
in nur besterem Ganse von
angeseh. Beamten-Kanusie
in mieten gesicht. Off. u.
D. 450 an den Tagibl. M.

Arzt

für innere Kransheiten seine Kanenvratis) sucht für 1. Oktober 2 ober drei möblierte ober unmöbl Zimmer in der Wilhelmstraße ober Taunusstraße zur Abbaltuma d. Sprecheitunde, nachmittaas. Fit v. S. 442 Taabl. Berkan. I. Serr s. mödl. Zimmer, möal. sedar. Angeb. unt. K. 446 an den Taabl. Bl. Melterer Gerr sucht einst möbl. Zimmer, mönd. ankerh. der Stadt. Witteasisch. Aleitumieter. Breis. Angebete u. E. 450 an den Zaabl. Berlag.

Billa oder Landhaus

in auter Rage Biesbadens werden 4 oder 5 atökere unmöblierte Rimmer mit Kiddenbenus, an Danie mit Tochter abpageden? Ciferten unter K. 432 anden Taabl. Berlag.

Meliterer derr, Mentuer india zum 1. 9. bei alle nitabender Dame der älterem Ebedaar in autem midig. Saufe, auch Villa, awei leere ionnige Kimmer mit Bed. u. cleftr. Bel. als Danerm. Dif. m. Breis R. 449 Tagbl. Berl.

Besserer Herr incht ber 15. 8. 19 ungen 3immer (ebent, Salon u Schlafgemach) mit 2 Belt Cbent mit etwas Ruden benutung u. fen. Gine Offerten mit Breis unte

3 Dame jude freundi gut möbl. Zimmer am liebsten mit voll. Ber-pfleoung in best Sause. Rähe der Bahn beborauat Offerten unter II, 449 an den Tanbl. Berlag

Oberlehrer und Prou Dauermieter) fuden gum Mohn. u. Schlafzimmer

mit Berpfleoung Off u. R. 447 an ben Taebl. B Pension

bauernd aum 15. Geptbr.

Daternd aum 1d. Sebithren mit 16i. Tochter, ende in Ramilie acfuckt. Breisana auch bea, Seia, nach Abheiver Litrake 18. Bart. erheten.

Dintee-Penion.

Windellinassam. 4 Berj. iucht aum 1. Sebit in the Ramilien ausgeschlosen. Simboliken Bertaufe.

Brinde aum 1. Sebit in the mit cigracher aber reichl Berbiemma. Wösel ober mimöbl. 3-Aim. Behnung mit Kidee auch nach Impactum Breisbadens, nich ausgeschlosen. Winde auch nach Impactum Breisbadens, nich ausgeschlosen. Winde Aupfrahrum, arbeit aus ber Taabl. Berbie mit eines Erhein und Schieften und

Gefuct in guter Ge-

mit 1 ober 2 Schanfenit. nebit bellem Arbeitsraum und Rubehar Offerten u 3. 445 an ben Taabl. B

Unterftellraum für Keines Auto, Rate Friedrich, Luifenftr, cef. Off, m. Sr. 8, 450 T.-BL

derr f. einf. möbl. Zim. in d. R. d. Soupebohnbois. Off. m. Br. T. 451 T.-BL Laden

evt, mit Einricht, in beit Lage von Wiesbaden für gleich ober fräter zu miet, gefucht. Gefl. Offert, mit Breis unter S. 451 an den Lagdt.-Verlag.

Räume

Suche balbigit in b. Rähe Selenenftr. Stall für em für Lager feiner Webwar. Pferd. N. R. Schmittinger. Delenenftraße 15, Stb. 1.

10—12 Zinrnter.

Rod. Wohnung oder Billa ber josort oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Dieselbe muß mit allem modernen Komsort versehen sein. Genaue Offerten mit Preis unter U. 452 an den Tagbl.-Bersag.

Für Bürozwecke

1 bis 2 Raume, möglichft mit Telephonanichluß gesucht, Rabe Bahnhof bevorzugt. Gefl. Angebote unter 2. 447 an ben Tagbl. Berlag.

in bester Lage

für Konfitüren-Geschäft gesucht.

Offerten unter B. 447 an d. Tagbl.-Verl.

Fremdenheime

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gahlbar.

Gr. Baffonzimmer mit 2 Betten, mit ober ehne Beroflegung, zu ber-mieten. Rab. Taunus-

Geldverfehr

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe gablbar.

Rapitalien-Angebote

Hypotheken

plaziert günstig Sensal Meyer Sulzberger Adelbeidstr. 10. Tel. 524. Ariegsanl, u. Supothef m Radil, su famier gei. Dif u L. 109 an Tagell-Iwait,

20000 Mart auch geteilt, auf 1. Sub au 44% zum 1. Nov. c, au bergeben. Bermittlung verbeten. Offerten unter D. 435 Tagbl.-Berlag.

Rapitalien-Gefuge

15 000 Mt.

auf aute 2. Spreihef vor Selbstaeber gesucht. Off u. 3 448 an d. Taabl.-B 40-60 000 Mari für sofort auf 2. Supotbet auf großes Obieft gesucht Off u. G. 447 Tonbl.-B.

Ca. 75000 Mart 1. Shpotbet unter ber Säffte ber Tare gefucht. Eingebote unter 8, 109 an Tagbi. 8meigfielle erbeten.

Mt. 100 000.-

Gtagen-Silla, in feiniter Lage, 7 Brod. Mente, au verf. durch Wilh, Reitmeier, Serrn-cartenitraße 16. F. 6478.

Etagen Billa mit sehr großem Garten (201/2 ar), in schönlt. Lage, preistwert au verf. Abr. im Lagos Berlag. Rg

Al. Landhaus

mit Gärten u. Obirthaum. dabei, I Stunde b. Bahn-liction Kaftatien, billig au verf. Rab. Könnewerg 5, lihrenliden.

Landhaus

in Borort mit eleft Ser-bind. 2ftödia, mit Sof Memife Stall., für Wirt-iches a. Geschäft aceinnet bei 10 000 Ana. f 55 000 Mart au verk. Offert u. G. 451 an b. Taabk.-Serl

Rent. Haus Balramstr., Tors., großer Hof. Laden. für d. Tarm. 70 000 Met., sie berf. Rab im Toghk.-Berlog. Qu

Haus Rähe Kirchgaffe

in welchem 8 3. aut aeh Raffee- u. Sveisemirtid mit Rlafdenbierausschan hetrieben wurde, ift 12 000 Mart unier ber Tare au verlaufen. Gidenauer Beroftrafte 13

Rapitalanlage,

Sprozentio. 63 000 Mart. ohne Bermittler an berfaufen. Off. u. S. 450 an ben Tanbl. Berlan.

Rent. Sans i, b. Alfflabt n. d. & T. zu berf. Lorf. Stallung. Lorderb., Oth. n. Seitenses. Rah. im Logis. Berlog.

Bertaure

Brivat-Bertaufe

Sbit und
Geschäft
autaeh ist beiter Lage,
umitandehalber billia au
verlausen. Ru erfragen Dbit- und Gemilfe-

berlaufen. Su erfrager im Tegbl. Berlag. Drei Mildalegen u. Sofen bl. Etragenmubl. irea. Dans Colidall.

Biege au vert. Friedrich, Sermannitz. 20,

Hafen (bela. Sandaninden) abungeben Abegastr 15. Schodhössun, vier 8 W. alt. Jumoen bill, zu verk. Wedert, Lettesbeditr. 20.

Hund

reinraff grauer Binicher, 3 3 alt, fehr wachfam, frubenrein, geftubt an finbenrein, veftupt an Schwans u. Obren, für 200 Wt. zu verf. Anfraa u. 29. 446 an d Taabl.-B.

Bolizeihunde!
Selien iconer Burf
Tobermänner & B. alt
2.8 Rübe. 220 Nel. Sünd
170 Mi, ber Racon, au
berf. Sändler verbeten
Gilofferten unter A. 1
an ben Tanbl. Berlag.
Enten, alte u. junge.

Enten, alte u. junge, gu bert. Rambach, Wies-badenen Straße 10.

Portefeuille-Leder, auch in fleinen Quantit.
abutaeben. Offert. unter
Habt an ben Raabl. B.
Gelbene Damen. Uhr
mit Sprungbedel zu verfanzen.
Rab zu erfanzen
im Tandl Berlan. Ra
Esth. Damen. Armband.
Uhr n. Leiß. Brismenalas
au verfanzen. 3. Riegler,
Odorftitrake 10.

Herrenuhr

schwer golben. Kabrifat Glashütte, Lange, Breis nur 3000 Mf. Difert u. D. 447 an ben Tagbl.-B. Kür Liebhaber, Pudids-Uhr, Brachtitud, au bert Breis 400 Worf. Rab. im Tagbl.-Berl. Rf.

1 Brantf, Referm. Dufet 1817) far 150 Dil, gu bf. Gemuit, Menbiftrege 8, 4,

(Sr. 42—44) fehr bill. vf. Schmitt. Neudiffrege & 4.

Ein weißes Vorzellan. Effective in einige Elastochen bei Bagner, Moribitr. 49.
Mittelban 3. St.

Pele Belerine, Ichu., m. Schmisfragen u. groß. Ecfen, Taickennauff, gran. Beletrach u. Echen an bl. Ragenischerfer, 1. 1. 10-12
Rwei Capethüte
u. 1 Crede-Cadothut, awei gehörlelbe Betibeden u. ein Badicken. Getibe Betibeden u. ein Badicken. Jowie 1 Luft-finen (Chummit.) noch neu, blisg abeugeben. Dartung. Stifffirade 24. Stb.

Natt neuer fl. Damenhut preisw. an berf. Bidhting. Moribitr 21. 2 r., darm.

Damenhut. elen...
mit Federn, geld., reinseid.
Sonnensaintm. Oferuchtung. Moribitr. 21. 2 r., darm.

Tamenhut. elen...
mit Federn, geld., reinseid.
Sonnensaintm. Oferuchtung. Moribitr. 18. Genendell., Sellmundir. 18. Genendell., Sellmundir. 18. Genendell, Sellmundir. 18. Genendell, Sellmundir. 18. Genendell, Sellmundir. 19. Mittered in Ceiefel. 1 Dandnahmasch. fallwere Beilda au berfiere Schiem), 1 Affarmalator zu derf. Oran enfentenden. Baugeben einer, belibr au bert. Grane itrake 34. 1. Stod rechts. Interes berieben abeilden 2 und 5 libr.

Saffo-Angug.

8 m fdwerer Geibenftoff,

Boile: Rleid

hell. Größe 44, gana neu au verfaufen Sellmund-freise 14 1.

Schwarzes Mantellieid,

Schwarzes Manifellieid, mod. sowie sida Leinenkl.

men beides Gr. 44. ver?

Renhans Luremburafir. 11

Schw. Atlaskleid.

menta neiragen u. eleg.
Capothut fur all. Damen und weiße Straußieder dreiswert zu der, An der Rimafirche 6, 1.

Arenes Eeidenkleid.

genes Geidenkleid.

gerendunt zu derf. Anzusiehen dan d d. 3 6 nachm.

Malkufen Straße 12, 1.

Berschiedene Klusen, ich. u. w. et vl. Rifolaseitraße 26 Aronib.

Dellarünes Kottim.

dellerünes Kottim.

dellerünes Kottim.

dellerünes Kottim.

Dellarünes Kottim.

Anderschiedene in.

Berbes Waschfeitim an derfanzien.

Beibes Waschfeitim an derfanzien.

Kensthof, Klodikotitraße 1.

Gene reinwoll. schwarze Sportiade für 80 Mt. abaugeben. Von 2 bis 4 ühr anzusehen. Ku erfragen im Taghl. Berlag.

Raden Lind. Berlag.

Raden Lind. Berlag.

Raden Lindskinger Raden im Taghl. Berlag.

Raden Lindskinger B.

Reiher Badfischiade.

Dunsleschun, zu derfanzen im Taghl. Berlag.

Raden Lindskinger B.

Reiher Badfischiade.

Dunsleschun, zu derfanzen im Taghl. Berlag.

Bunfelblen, gu berfafen Bulomitrafe 5, 1 St., ab

Neuer schwarz. Luckrod Gr 46, für 60 Dt. au bt.

Blauer Madden-Matrofen-Mantel

Matrofen-Mantel
(10—14i.), fast n. Lodenłape (10—14i.), w. FrotteRod ws. u. bl. Boilebluse,
Kod ws. u. bl. Boilebluse,
Idiw Spanaenschube, Gr.
38. ws. Schnürstiesel (34).
Gummischube (Gr. 34)
Demenitrob u. Leberbus
(braun) Kinderstrobbush
weik. Mäddenbeinkleider
Wäddschmatrosenbl. (für
12—15i. ar lein Unterrod billia au verl. Groke
Burastrake 14. 2. don
10—12½ u. 3—5 libt.

Gut erhaltener DamenMantel Gummimantel u
versaufen bei Bossmann.
Kirchaasse 11. 1.
Gin getrag, auf erhalt.
D. - Wintermantel,

D. - Wintermantel,

D. - 215 Mermaniel,
Gr. 42. an verl. Auerbach
Oranjenstraße 45. 12. 2.
Seib. Damen Mantel.
blan, dunkl. Sommerkleib
(Gr. 42. 44) sehr dill. vi.
Tresten Grodenstraße 2, 3.
Frad Ansus.
menig getrogen, mittlere frag., für Kellner, leichtert
llederzieher u. derschedene Serrensachen, Stoff für
2 schwarz-seid. Murien, genaußert, au verl. Guitads
Stodistraße 13, 3 rechts.

Frad. Smefing,
Soffo Ansus, Baletots,
Feddissie u. dose zu verl.
Prum, Karlstraße 41.

Saffo-Angua,
newer, soliber, geireiffer,
nu verf. Bivlenbach, Ablert
itraße 28. Oth. B
Anaben-Anglae n. Neberg,
im Alter von 18—18 %.,
Boschölusen für Demen
rreismer: zu versaufen
Oheistinabe 28, 2,
Nau Maring, Marrighar

nerenlitose 4.

Sm schwerer Seibenstoff, oran, preiste. abanageben Retolitose 28, 1 r. Einschi 1-3 llkr.

Beiser Belliosff, 4 Weber, dovvelt breit, an verf. Bismardrina 28, 2 r. Sadwarser Anausstoff, 270 l. n. 150 be., breiswert an verfansen. Adrese im Zoobl-Berlog.

Echies Geal-Jadelt in Tooble im Zoobl-Berlog.

Echies Geal-Jadelt in Tooble im Zoobl-Berlog.

Echies Geal-Jadelt in the man berlansen im Meter von 13-18 3.

Toobl-Berlog.

Echies Geal-Jadelt in Tooble im Zoobl-Berlog.

Echies Geal-Jadelt in Marine-Ilderzieher 28. 2.

Rene menen in berlansen 20 1

India de prisen Paletot, foit neu, seidennafien in Samaelbemden, 1 B. neue Marzebemden, 1 B. neue Ma

Off. Serles märtä le. im erf. ise ffir 444 Stelle Daus,

eines in t

ID

miffen

Dot. en ob

DALINE unter 61.-81

in all isbalis iellung 91. 997 ag. cin Mittag uferin on -(8 Befd.

eveni. t. as. fofort ansen

erben.

8 bis 13, & use. en 1, cott. mund-7 libr. tett enal etet

n. die n'furt end in mins. tanes 09 an n. die lin u tolade

weight n ein. baben) in Gohn

unter

Inno

ohn Off. BetL

Mef-it bei in m erfabt, ransof-ellung nabe u. b. unt r fich zu unter abl. B.

udjt. we für IL

(Gut ichone Vehalt F193

n. Schaftenstiefel dervell. Gaslampe fanfen Rheingaver versanien Ahe rohe 20. Vart. I

1 B. S. Sdinfirschuhe (Borcasti). Größe 45. neu, an berkaufen. Ploch, Kirch-gafe 51, 1. 1 Baar eleg, fransösische graus

Untilopenleder-Stiefel

nen. Geöße 37. au verl
nen. Geöße 37. au verl
Neau Alffan.
A Gurafrake 1 3 links.
Echte Oberstoorfer
Oaverlidarde, neu, Allgäuer Mahard., Schweins.
leder, nietgenogelt. Gr. 40
bis 41. für Bengdouren
fedr neeignet, au verlauf.
Bederbeng 3. Bart.
Reiffliefel. neu,
Gr. 43/44. Serz-stoorisat,
au verl dakner. Ouenitraße 2. 1 L. vormittags.
1 B. n. S.-Tourenstiefel
(Gr. 41—42) für 80 Mt. u.
1 B. n. Dam. Stiefel (87)
f. 40 M. au vf. Guscherder,
Mocheiditr. 10. 2. vonn.
Rarcalf - Damensstiefel

Barcalf - Damenstiefel neu, Nr. 39, v. h. Schubm. angefert. au berk. Bitter Langgaffe 25. ff. weiße Damen-Glace. Dalbiduhe (Gr. 39/40), neu, au berk. Landfammer, Pismardring 22. 3.

Neue Damenschuhe reik, Mr. 88, für 47 Me. verl. Refibenabotel, Bort

verl. Refidenabotel Bort Damenftiefel (Gr. 39), n., bill. au verf. b. Scopel, Bluderftwie 23. 6. D. Rene Stehlragen mit Eden (36), weiche h. Steh-Eden (36), weiche h. Stehnmleafragen (35 u. 36). Wähdenturnfch. w hohe Schuhe (neu). neues geft. arlin. lein. Rivstll. zc. bill. Kabian Bismardr. 23. 3 r. Korfett. Friedenstvare. zu vf. Kurrir. im Loobl. Geol. Re R. geft. Tifchede, oran. Hadenfleid. 6 d.d. Suttikind. Basidsford, 1fl. Gasford. Bildert. m. Gl., Kehlenlasten Rewgebeuer,

Redientaiten Remoenser Retungarientu 18, 8—9 Blüjchdede 150/300

otun u. brofat u. borb. farbia, su berfaufen

Daunen-Steppbede, cot-feid. su berf. Ludwigsftraße 4.

Bettüberaige.
bunt foriert, fast neu, su au berf. Su erfragen im Land. Seidag.
4 Garnifuren bodelea.

Bettwäsche

3 850 400 987

a 850—400 Mf., au verl. Anaufeb. aw. 6 u. 7 Ubr obends Edwarnborffifr. 6, 3 Gt recits

Bettücher

6 Stüd, neu 165 mal 250 prima Silefia, au berf, b. 3–6 Uhr Nauenihaler Straße 6. Hochpart, linfs

Aleinfinderwäsche Erftlinassaden. Aleidden usw zu verf Dosheimer Strafte 106 2 St. fints. Betjet Teppide U.W.

antile Mobel, Standuhr Uhr. Barot-Rig. Meik Corzellan, Sodit-Damm alte Bilber, Fabence, ginn uffw, breiswert wegen Urrauch zu bert. Mittm. Laue, Dreiweibenftr. 10 Ei 8-11 u. 1-4. Berfmuti-Opernalas,

gut erk. su vl. Rigarrenneschift Kothenburg, Wellrisstraße 1.

Ru verf. 8 aut erbaltene
Bände des
Ausaabe 1917, sum Breis
ron 70 NR.
Erbert. n. Ambortacsellthait Alfr. Clouth » Co.
Mathaustrake 10.

Schreibmaschine billia au berfaufen. Ran Mauergaffe 2, Kontor Boria n. Cie. Gut erbattenes Bians au berfaufen. Ju erfrag. im Tonbi.-Berl. 1050 Qu

Reue schön. B-Alarinette

mit Eini au berfaufen 2. Buldardt. Dobbeimer Straße 42. Barterre. Mandoline m berfotzen. Schmidt, Johanniskynner Straße 4. Grammorkon mit Soitenboumann, für Bein-Reficurant sehr ge-eignet, nuhh-sol, hocks. Beit, Dandondhmosch weg. Blasmerget sofort zu ber-fausen Schulz. Ventritius-fireite 9.

idoner großer, m. Trichter u. Bledten, somplett, billig zu verlaufen Wilhelm-itrake 4. L

Ronzertzither

fait neu, mit Balifander-bede zu berfaufen Retelbedirt. 14. 2 Mitte Mob. Schlafsimmer nrit Spiegel. Bat.-Rahmen u. Drell-Matrahen. Weber, Dobheimer Str. 40, M. 8. Eles. Mahag. Salon. B. Eles. Northitashe 45. Weiß lad. Albeibett,

Mappinagen und Kinder-Mappit, verf. Roppenger, Germaniapiat 8, 4 I.

Chaifelouque n. Sofa billia zu verf. bei Mano Bidmarafrina 5. Sth. 2 Berfauf! 1 Seffel. Biebermeier. 2 Stühle antil. 1 svaler Tifch.

1 svaler Erich.
1 Trumcan, antik.
Borzellan, antik.
2 Unterbetten Nebern.
Ana Daniel Schmits.
Riebernhaufen im T..
Bahnhofftraße 109.
Sofa und 2 Sesel
mit ackinist. Rahmen
Nobelinbeana an verkar

Bincus, Baterlooftrage 6.

1 St. am Lietenring. Altes Sofa, Beitstelle, Feberbett, flein. Baldbilich au berf. Golban, Ebil abstenatrage 28.

Aus Serrichafisbans im Anfirca zu berfaufen: 2 fait neue Kortheffel mit prima Boliberung, Angu-jeh, bei Marichall, Körner-itrofie 2, 3 rechts.

Gin fl. Kaffenichrant u. ein eiferner Maiden-ichrant für 200 Maiden breisvert av berfaufen. Annischen von 11 bis 4 libr nadmittags, Weil-itraße 22, 3 u

Ginf, gebr, Rüche für 100 Mt. gu verfaufen. Bremfer, Rieblitt. 5, 4, Neue kompl. Rüche naturlafiert, bill. Beber Dobbeimer Gtr 40 R 3

n. Bretter zu berfaufen Wasbnublitraße 87, B. r. Anguichen born Gine neue Ruden-

Finricktung terf Nah. Mingenbach grentheler Str. 5, B. t

Alacenthaler Str. 5, B. t.
Rücheneint. au bl. Anoll.
Rauenth. Str. 7, 2, vorm.
Brächeichtaut.
meiß lachert. Itell., mittl.
Tür mit Sviegelal. verismert au verf. Näh. Mille.
meiß lachert. Räh. Mille.
Gisichrant au verf.
Raufend. Goetheitr. 7, 2.
Anaufoben vormitbogs.
Gisichrant.
Livrin., inner Borzellan.
Racheln. oben 2 Rübl-Behölter für Putter win.
105×85×55 em, so gut wie neu. für 400 Mt. su verf.
bedal Gistalte mit Zinferisch. 105×80×67 em,
für 150 Mt. Abresse im
Tonble-Retsog. Abresse inn bl. Berlag.

Diplomat (Eich.) mit 4 Bugen, Seffel unb Bufett au bert. Beber Dotbeimer Str 40, R 3.

Für Diele: Eleganter großer Spiegel fdmara, elfenbein einge-leat, ferner

Cisigrant mit Glas Marmer-Wajotija

mit Spienel. 2 Gassfen

Am Raifer-Friedr. Bab 6 Barterre rechts. Drei Schliesforbe mt pf. Bender, Dellmund-irage 29, Sth.

Eine Ladenthete mit erhalt, au bertaufen,

firake 33. Laben

2 Stankerfer,
u. 3 Andfiellfasten wegen
Umsug abgrochen. Mark,
Mauritinsstrake 1. Schuhm. Saulen Rabm. gu bert B. Blabbeden, Gitbiller Strage 9.

Sitviller Straße 9,

1 Räbmafdine,

1 D. Büfte,

1 Rieiberftänber,

1 Techfinhl,

1 Vetifielle m. Spr.,

iteiliger Matraße zu pf.
Snösndi, Lu jenitr. 47, B.

Kür Schneberin.

Kait neue Damenbüfte
füt schner, Fichenbels zu pf.

b. Ramele, Kaiter-Kriedt.

Kma 14, 2 Str.

Challegenhoit

Gelegenheit!

1 Conpee. 1- u. Ih., und 1 Gefellichaftswagen (Kremier) für W Berfon., mit Lederausschlan beides fast neu. billia m. Käum. au verf. Näh bei Emrich. Serberstraße 8.

Telephon 1247

1 leichter Kastenwagen u. 1 Schnephforren verf. Rud. Secherft. Bach 7.

Blauer Raftenwagen, febr aut erb., zu berfaufen Rowenth, Str. 12, S. 1 v. Gine gute Zeberrolle,

20—25 Rir. Tranfr. au berf Cattemer, Abelfield-ftrafie 86. Tel 1923.
Giarfer Leitermagen

billia au bert. Maller Maperaaffe 10. Gut erh. Rinbermagen an bert. Ginton, Emier Strafe 85, 1. Stod.

Muto

Mbler-Landaulett mit a. Gummi. Kübler u Laternen, bernid., frisch ladiert, 15 000 Mf. Räh bei Diether Rahustraße 3 Muto

Dürrfobb-Laftwagen 25 Sir. Tragfraft, mit Eifenbereifung, 7500 Det., zu verf. Bu erfragen Diether, Jahnstraße &

Auto

R. A. 6. 7/17 durchtebariert, friich lad, mit a. Gummi, modernit, für 18500 Mt. au bert Lu erfragen bei Diether Kabnstraße J.

Motorrad

1 Spl., 214 PS., Rational, mit pr. Bereit., fabrber., au berf. Rubolph u. Roth, bellmanditushe 29.

Gut ert Adler- Motor - Rad 6 PS.

fast neue Bereifung, brm au berkaufen. Duba Bertier Balakhotel. Brennab.-Gtraßenrenner mit Bereifung au bert Grunthaler. Dermann-

Grinnibalet. Dermann-firade 3.

Ein Kahrrad
mit Areibauf zu verlaufen,
Schaaf, Webergasse 48, 8.

Gut erb. Kahrrad
m. Kamunibereif, zu verl.
Klavenshafer Str. 8, S. B.

Seirns n. Damenrad,

faft neu, breiste. Maber Bellribitrafe 27, Stb. B Seiren- u. Domen-ffabrrab, ohne Bereifung, gu berf, Bierftadt, Bied-

mer Straße 2

Gebrauchter Gummi
für Auto au verlaufen:
935×135 (2 Deden),
820×190 (3 Deden),
815×105 (6 Deden)
für 8900 F. au verlauf
Diether Aahnstraße 3.

Ein Rügenberd,
weiß emoilliert. 1 Likker
mit unteulogbaren Roben,
40 Stind, u. verichtedenes
Schreiner Bertsama, alles
mi febr autem Kantand,
weaen Abreife billia zu
verkaufen. Anzuliehen von
2—1½ Uhr. Schwolbacher
Stroße 67, 4 r.

Ein Ofen
für anvises Kimmer zu vf.

für großes Limmer gu bf. Babcofen Koblenseuerung su Sonnenberg, Kather-

Elekt. Lüster Zuglampen, Pendel

Gaswandarme **3intbadewanne**

Jimidadewanne
b an pf. Mainaer Str. 28
Sier enale Gastätter,
Schmiedes sen mit Kunder,
rastend sitr andseren Saal,
nu verkunsen. Commichan,
Schwalbader Strake 44.
Ein 5. u. ein Barmiger,
sehr aut. aslibrona. Kronleuchter für Gas u. Glette.
au vertaufen Alexandrastraße 7. 1.
Lüster,
eine Flammte Gas, drei
eleste, au verk. Goethestraße 27. 2.
Beaten Amaua au verk.

elektr., an verk. Goeihelirohe 27, 2.

Begen Umaug au verk.
I Goddonive, Jarm., Trich,
Röbisich. Wuschessammi.
mit Gloddirtine (Rush),
Murgarderobe, awei arohe
Bilder mit schweren Goldrobmen, Sangemotie, ein
Cottelochell. Etwis für
Cilber verichted. Grüße,
elektr. Bentiletor, weiß lack.
Beit, Cose m. Motetibea.
Robentrube, Robenpult für
2 Geworr usw. Bierordt,
Kail. Ar M. S., Wittim.,
Donnerst, S.—10, 2—4 Uhr
Emailierre Badewanne,
init neu. la Artedensauxl.,
ein Bridmensühler u. Gadbendel usw. wogen Begaugs preiswert au verfousen Besichetigung aw.
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

2 auf erh. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

2 auf erh. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Chaiffe. Badewannen
16 u. 4 Uhn Artideer,
Müdesbeimer Strape 36, 1

Beibe Linberbabewanne mit Geitell in verkausen Ludwigstraße 4.

Febre. Marmorplatte Auff., 1×55, Schaufel bl., Krad, 2 Liebia-Alb editmer, Alobiodist. 9

Kajenmähmajajine f. neu. u. Alriidhadmaidi (Nr. 8)su verl. S. Maus, Kriedrichtraße 55.

Gartenichlauch ca. 18 Meter, au verlauf Bhilippsberafir 15, Br.
Ein Babageitäffa, Suffbürste, auf erb., spottdußbürste, gut erh. spott-villig zu verk. Hellmund-traße 54. 4.

Somiede-Blafebalg in noch autem Buftand at bertaufen Buifenftraße 47

Aguarien-Gläfer n allen Größen zu verk. arbenitraße 47.

Einmadfässer, terschiebene, zu versaufen Ludwinitrage 4. Ziese 100 schwere

Solztisten

Au bert Mauritiusftr. Gine Sunbebutte 3 Meder Safer au bert. Rioppenbeim, Bierit, Str.8

Sandler-Berfaufe Berser Teppiche

2×8), Prodifitide, mit orffend. Imifdenteppiden preism, au berf. Gebrüber Leider, Oranienstraße 6.

Schlafzimmer

eichen ladiert. aute Ausführung preiswert zu bertaufen.

Flam. Standuhr ichen, funitvolles Brachthervorragend ichon eich geschnist. Rojenfrans Blücherpl, 3.

Socielegantes **Sthlaginmet**(einpersönisch)
dunkel Rahagont, Itür.
Spiegelschrant, Wasschroil, mit weiß. Marmor, Nachtschrant, 1 Stubl, schweres
Ressingbett, 110 cm breit, mit vn. Rohhaarmatr. sehr preisse, zu verk. Gebrüder Leicher

Oranienitrake 6 hodm. herrid. Edilaiz. inn u. auft echt Kirichb.
naturdol., reiche Antari.
Messingvergl., ar. Itüria
Spiegelicht. Walchtoliette
mit doch Marmorrücku.
2 Rachticht. mit Marm.
2 Bettstellen. dosselbe in
Victe nat.-p. bill. Rosenfranz Alüderplas 3.
Charichiad Botton

Berfchied. Betten,

Berichted. Betten,
Sviegelicht, Aleidericht.
Soia. Chariel. verichied
Tiche dillia. Schorndorf
Selenenstraße 3 Parti
1. od. 2t. L'edderichtant,
lac. od. poliert, 11. Soin.
Teppich au lauten gefucht.
Berten,
Oermannitraße 17, 3.
Brachtv. Trumeauspiegel,
Soia. Schon. 11. Ausz 16.
Colio. Schon. 11. Ausz 16.
(elles bocheeine Stüde in
Medaa...) ferner hochmod.
neue Auchen. Einrichtung,
lombl. Schlafarm., Liegefür di. Damenichreibtlich of.
Meier, Ableritunge 58.

aute Austübruna
dreiswert zu verlaufen.

Rarl Fischer
Schreinermeister
Sch

Luxus-Automobil, 40 HP.

Limonfine, 6 Gibe, umftanbehalber gu vertaufen.

Autogarage Rappes Röderftraße 29.

Mercedes-Limousine,

28/60 PS. Friedensfabrikat, bei Daimler genau durchrepariert, mit elektrischem Anlasser und Karbidbelauchtung, Karrosserie groß und be-quem, mit Friedenslack schwarz lackiert, mit feinstem hellen Tuch ausgeschlagen, ohne Bereifung, aus Privathand preiswert zu verkaufen. Offerten unter F. O. C. 321 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F110 ***********

Ich verkaufe:

Zirka 300 Mtr. Transmission besteh, aus Wellen, 70, 60 u. 50 mm mit entsprechenb. Kupplungen, hänge-Konsol- u. Stehlager mit Holz- und Eisenriemenscheiben

im Fabritraum der Fa. Bufd, Mainz, Aheinallee 90. Salitter, Mainz

Safenftrage 1.

Telephon 1603.

Raufgesuche

Ungeigen unter blefer Rubrit find bei Mufgabe gabibar. Ein ff. Schoffflindden au faufen gefuckt. Off. mit Breisongabe u. J. 447 an den Angol.-Berlag.

Brillantring Serrnuhr

au faufen gefucht Beber-

Guies Jernglas möglichit Brismenglas, Brivat zu Laufen gef. & 11. E. 449 an d. Tanbl. B

China-Basen

Blatten Teller ufw. acgen höchfte Breife an faufen gelucht. Offert ir U. 447 an b. Tagbl. B Rur D. Gipper,

Riehlitt. 11, Tel. 4878 jahlt am besten f. steiber, Schube, Wasche, Mob., Leppiche, Linoleum Gard. Goth, Either usw.

Die höchsten Breife ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kantsel aable id für

Guterh. Herrenu. Damen-Kleider fowie alles was im Serridaitsh ausrangiert wirb. Frau Rlein Coulinitrade 3, 1 Telephon 3490

-Aleider atler Art, Belgjachen, Zepp., Garbin n all Ausrana. fauft au allerbildit Breif Fran Stummer

Renanse 19. 2. Stod.

Televben 2831.

Gin Belamantel (Soal) zu faufen gefucht.
Offerten an Freudenberg.
Dreiweibenitraße 7.

Feiner Anzug n, einige beisere Herrens focken zu laufen ges. Off. n L 433 Tgobl. Berlog. Offiziers Baffenrod, fewarun oder gran, und Reithose zu laufen gefucht (mittleve Größe). Off. n. S. 452 an Gant. Berl. Briefmarkenfammi, jeder Größe, auch Eingel-marken, alse Briefe faust Gebel, Jahaltrahe 34.

Erstlingswäsche ant erbalten au taufen gesucht. Off. u. E. 448 an ben Tanbl. Berlag.

E. Rorigin Beitenditraße 20. 1 St. Gebr. Echuli angen ob. Taide inr Junge gei Blüchriftgige 17, Part.

Raufe jedes Quantum Schafwolle

Lämmerwolle, Abfall, Mit wolle auch activide Ab-tälle u. dal Ernst Ristide, Gueisenaustraße 16.

au taufen gesucht. Geft Offert, erbittet & Schud-mann, Schuhmadermitz, Balramftraße 22, 2, Alavier gesucht wegen bar. Rab. Fauft.

Geige u. Cello lowie Grammophon

fauft Rimmermann. 25 Wellribstrafie 25, Telephon 3253. Alle Geige

recht aut. Meister-An-itrument, in boberer Breislane au faufen gesucht. Offerten unt. D. 441 Lanbl.-Berlag

gu fousen gei. Or. m. Br u. B. 446 cm b. Zagol. Bl Mandoline, Geige und Geinenkasten, auch defest, au faufen gesucht Off. u. B. 451 Tagbl.-B Altes gemaltes

Speifelervice.
ept auch Raffeefervice. au faufen aefucht. Offert, u

herrenzimmer, mir gute Musfübrung, in bunfel eichen, von Brivat aum eignen Gebrauch au faufen gefucht. Ommert Scharnhorfttrafte 19

Bebr. Möbel aller Uri alte Robbaarmatr., Rab

afte Robhaarmatr., Aähmaschinen an fausen aef. Selenenstraße I. J. Etage. Möbel, Bücker, Lütter.
Möbel, Bücker, Lütter.
Auftellsachen usw.
lauft Groß, Blückersfrache 27.

2 weiße eif. Betten mit Barellsche bes Breises unter A. 448 an den Loobl. Berl.
Rußl., Berrifts mit Epiegel, Lumeauspiegel, 2t. Kleiberschrant u Diman b. Bribat gegen gute Besabsung gesucht.
Reter,

Rorbmöbel-Garnitur, offerten u. G. 451 an den Tagol. Beriag

an faufen gefudit. Roribb Ladenregal

su laufen aesuck.

E Doneder.
Worthireke 26. Laden
Reber-Danblarren,
sweitend., möglickst mit Ratentacken, zu faufen aefucht. Osienten m. Breik, angade unter S. 449 w ten Laghl. Berlag.

Eleganier aut erhalt.

Rinderwagen Babnforb aus beil, 5 faufen gesuckt. Ang u 446 an den Tagbl.

Fahrräder mir und ohne Gummi m faufen gefucht.

Schmibt, Nabrrabbandlung Porfitrage 18, Mith. Fahrrad

aut erhalt, au f. gefude Raeger, Emfer Str. 38. ? Bebr. elettr. Stochtopf u. Bügeleifen ju taufen gefucht. Offerten unter L. 448 an ben Laght. En

Emaill. Herd mittelarch, auch w. revo raturbedürft., zu faufen gefucht. Angeb, an Ban Meurer Mdlerfir, 16. 0.1 Heizförper

für Zentralheizung n foufen gefucht. Off. D. 446 an den Roght. Gasofen, 2—4flam., gef. Subn, Gneisenauft, 85, Siphabemanne ven Brite nt fant, gefucht. Strank Schwalbacher Str., 59,

Bohrmaschine Schlofferwerfaeun au fauf net Romerbera 36. Stb. 1 Gebrandte Bumbe au faufen gefucht. E. Rittershaus. Narftrake 69.

Altes Blei u. Bitte fautt au bochiten Breifer Offasmalerei Beniner. Biebricher Str. 13. Z. 400 Biebricher Str. 13. T. Bapageien-Rafia, nut erbalten, zu faut, oc. Levy, Rochberdfrasse 88, 3 Rolweinstallien

% Liter, lauft Brunnes, Ront, Spicarla, 7, 7, 607 Rorfe affer Art. Rew tudabiafie Rlaid, Salen ielle, Law, Lumpen tank ftets Sch. Still Blüden franc 6. Telephon 6058. Papier und Ilaiden

Zelle, Neutuch, oute Bezahfing gefucht. Metall usw fauft au ben Beter, Demannifr 17, B. u. 3. Rieblftrose 11. Tel. 4878

Der größte Ankauf von

Zahngebissen

gefaßt sind, befindet sich in der Wagemannstr. 27, 1. St. Ich kaufe solche bis für Gold- und sonstige Edelmetall - Gebisse

150 Mk. Kaufe auch

Brennstifte, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc

zu noch nie dagewesenen Preisen. Ludwig Grosshu

Wagemannstr. 27, 1. St. Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie meinAngebot gehört haben orish

al

en, t mit faufen Breis.

balt

eff. 8

Ing. 1

ımi m

mblum

gefude

faufer

erd

6 &

izumg

L. gei

ine

u fauf Stb. 1

mbe

Burne

Zinn Breifen

T. 4m

11. 01 c 58, 3

len

unnen-

Rem Salem fauft

aidjen

M,

er

er

en

Sold- und Gilbermungen, Beftede, Leuchter. Anffabe,

in Rautschut u. Gold

Julius Rosenfeld

15 Wagemannitr. 15 Gegr. 1898. Telephon 3964

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Antiquitäten.

Ernft. Räufer fucht antite Runftgegenftanbe ou beforativen und Sammelgweden, wie Mobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche uim. Luftig, Taunusstraße 25.

Untiquitäten

affer Art, alte Gilbergegenftanbe gu hobem Breife gu taufen gejucht.

Seinemann, Zannuöftraße 39. Telephon 4154. Telephon 1358.

Bellmundftrage 53, B. L.

Suche bei sofortiger Kasse herrichaftsmöbel, einzelne Möbelftüde fowie Schlafzimmer, Spellez., Wohnz., Dedbetten, Teppiche, Rlaviere ufw. Gefl. Diferten erbittet Adolf Reffer, hellmundftrage 53, B. L.

fowie eine gute Alaviericule und Roten ober eventl. Blaget (fl. Format) zu taufen gefucht. Frl. Braun, Balramftrage 4.

Gebrauchte Weinflaschen

tauft gu bochften Breifen und holt ab

D. Beurich, Sallgarter Strafe 5. Boftfarte genügt.

Padigelude

Angeigen unter biefer Rubrit

Ringofen

an bachten gesucht. Off u. M. 444 Tanbl. Berlag

Unterrigit

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gahlbar,

Tüchtige Lehrfrafte für Deutich, Frangof. und Englisch

ht. Angebote unt. Berlag

nach 10jabr. Tätigfeit aus Branfreich gurud, erteilt ranzos. Unterricht ür Anfänger u. Konber- delenenstr. 27. frol. entation.
Schwashacher Str. 9, 3. Augundt Mes, Tanslehren für Anfanger u. Ronber-

Jeune Institutr. allemande parlant bien français, donne leçons d'allemand de préf. à dames et enfants, Meth. agréable et facile. Adelheidstr. 20, 3.

Franzöfija, Englifa, Kriefe a. Selbstunterricht, leicht kahl. Weth., je 8 Vct. Kl. Schwalbacher Str. 3.

Für meinen Ende August beginnenben

Tanzturjus m. noch Anmelbungen bon Damen u. Serren erm. Donotor maftig. B. Riss Kleiftstrafie 6. Stb. Bart.

Tansfoule Ana. Mes.

Tansfoule Ana.

Tansfoule Ana. Mes.

Tansfoule Ana.

Privat-Unterricht in Schneiderei,

3x3 Stunden in der Woche, immer nur 10 Schülerinnen. Die Damen fertigen ihre Garderode felbst an, von der einsachten Bluse dis zum elegant. Jadensleid. Eintritt zum 1. u. 15. jeden Monats. Aussunft u. Anmeldung im Hospiz, Platter Straße 2, nachm. von 3—5 Uhr, dei Frl. C. Daas, langi. Lehrerin an der Gewerde u. Fortbild. Schuse des Baterl. Frauenvereins Straßburg i. E. ******************

Demnächst beginnen wieder unsere

Tanz-Kurse

und bitten um gefl. Anmeldungen.

August Jung und Frau

Hellmundstraße 33, Part.

Berloren - Gefunden

runde Berleiten Ab-guigeben waen Belohnung Scherifforfiltraße 8, 1 L. Berloren Diensiag

Betiven Viensing
ben 5, 8., abends, in der
7. Stunde schwarz-seiden.
Sätelwempadour mit aehn
Seidenfransen. Andalt 2
dis 3 seine Taichentücker,
Damentalchenmesser. Kan
Kläschen gelbe Bahnlin,
don Wilhelmitt. Ede dis
Risicken gelbe Bahnlin,
don Wilhelmitt. Ede dis
Risicken gelbe Hahnlin.
Don Wilhelmitt. Ede dis
Risicken gelbe Hahnlin.
Leiden der Hunden
don da derrngartenitt.
Abolfsallee d. Adolfsitt. 5.
2. Stod. Das. abena dei
Lange gegen Gelodnung.
Rwider (Double),
in branner Scheide, am
Samstag verloren don
Gödenstraße 35 d. Scharnborit. Klavenit., Kaisenth.,
Risdesh. Sit., Kaisenth.,
Risdesh. Sit., Kaisenth.,
Risdesh. Sit., Kaisentage 1.
Riss. a. Bes. Gistlesbeimer,
Cronienstraße 37, 8th.

Entlaufen ein Fox-Lerrier

in Bobbard ober auf bem Wea nach Biesbaben. Bieberbringer hobe Bel. Bortier Metrovole.

Gefcäftl. Empfehlungen

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe gabibar.

Gut bürgerl, Mittagstifch 1,30 Mf. Rab, im Zogol.

Ubersetzungen

Englisch, Krang. Deutich Briefe usw. bill u. Distr Dobbeimer Strake 20 2. Auf mehrere Monate ans Limmer gefesielter Derr übernimmt gegen mahige Berguttung

schriftliche Arbeiten

oller Art. Offerten unt. 8 447 an ben Zandl.-B. Expert en automobiles

se charge de l'achat d'automobiles allemands pour la France et la Belgique, Offres sous F. 447 à l'expédition de ce journal.

Auto = Lastwagen für Transporte aller Art au billigen Tagespreisen. Oswald Planiker

Rastel. Schüvenstraße 8.
Tel. 2844.
Annahme all Mevaratur.

Spenglerei Bender
11 Weltrichtraße 11.
Am Metorenwideln
11. Boparaturen aller Art
ennyf, sich Karl Hahn ix.
im Dobbeim, Wiesbadener
Straße 33

in Dobbeim, Wiesbabener Straße 33

B. Schneiberin,
welche in ersten Geichäften acarbeitet hat, empsiehlt sich in Damen u. K. nden. Neiderten weier B. 461 an den Tackl. Berlag.

Tückt. Schneiberin empf. sich in Keid., Röd., Whosen, auch Knaben u. Weidelen Gerberobe. From Droeger, Saclgasse 16, B.

fircht Brivetlunden. Diefil. Pliederstrone 44.

Wäsche

sum Baiden u. Büoeln wird angenommen bei Kr. Sieafrich. Bleidenstadt Narstraße 4. Auch Kamil. Baiche w. angenommen. Giaene Alcicke.

Rriegerswittve fucht Wafche gum Bafchen u. Bügeln. Off, u. 8. 452 an ben Teght. Bertag.

Maffage — Maniture Bennu Rubert. Mittelftr. 4 a. b. Langa Elegante Ragelpflege.

Moi Nogent, Brage 17,2. Maffage — Manifare, Bachmann, Kircha, 64, St., Welballa-Fingene.

Berichiedenes

Ungeigen unter biefer Rubrit | jinb bei Mufgabe jahlbar.

Antsfriftige Darlehen

Sprechstunde im

Sanatorium Dr. Guradze

bis Mitte September nur 3-4 Uhr nachm.

Diejenigen Schülerinnen

welche Samstagnachmittaa acgen 2% Uhr am Kaiserdriedrich-King au mir auf den Borderverron de Eleftrischen stiegen u. sich mit mir über meinen Setter unterhielten w. gebeien wenn sie Auskunft über den Berbleib e. A. iadan Jandiaschen konnen, welche ich deim Aussteigen auf der Abolishöbe siehen ließ, bei mir au melden.
Krau Aug. Rafflenbeut Biesbatgeber gibt Gelb R.
Selbstgeber gibt Gelb R.

Biesbadener Aller 94.

Selbstgeber gibt Gelb R.

L. Luifenstr. 14. Stb. B.

Serr i. einf. Brittass. u.
Abendtiss. Off. m. Preis
u. S. 451 Tagbl. Berlag.

Budbinder(in),
ber sich selbständig machen
nill. findet gegen vermge
Gegenleisung angenehmen
Arbenstrum sim Bentr.
ber Stadt. Berick. Buchb.
Brackinen borh. Räderes
gl. Schwalbaker Str. S.

mzug nach Röln!

Ram geht ein Möbel-nogen noch Köln, um einige Möbelftüde mitzu-nehmen? Eeft. Jufckriften an Sofveroofder Rail Schiffer, Moribstraße b4.

Wer

einen borauglichen Ber-faufsartifel fucht, an bem aut zu berdienen ist, sende feine Abreise an: Ich Reutersban. Geisenheim am Abein. Belangeritrage &.

Schachpartner bon Herrn gesucht. Off. unter M. 447 an den Togbl. Perlag.

Guter Geiger u. Cellist ab 16, d. M. frei. Offert.

11. D. 450 Taghi. Berlag
Ront. Enfemble. Bianistin
ord I. Sweber für gröheres
Kino frei. Off. Bianistin,
Modernstraße 69, Bart.

Bestern Kind bucht für
die Windermonate 11. 8.
Knf. der Woode eine gurte,
holzharo Gogolhahn

heizbare Regelbahn. bole unter 3, 450 an

Modell

aum Frifferen gesucht. Offerien unter M. 449 an den Agabl.-Berlag.

Junger Mann vill gern Modell steben Off. u. M. 448 Dogbt.-FR Umme!

Pelicres Rädden möckte oerne Knad fillen, wo es sein Kind fillen, wo es sein Kind mistringen fann. Off. n. K. 449 an den Tagle. Berlog.

Echäues Rädden, des eigen oegen einwalige Whind, absuaceden. Off. n. C. 9976 an Unn. Exp. D. Frenz. E. n., b. D. Mains. F33
Aunger Rann.
30 J. nimicht die Bestantischen Dame zw. Geitert. Offerten unter U. 441 an den Taghi. Ertog.

Handwerfer

Miljenige Valleyell anf 40. fuct ein älteres ne vorheriae Unfosten, Alein Gelbaeich. Kin Oansbatts, spärer Seirat. Rh. Gladbacher Str. 5.

solid. Handwerter

Nov., in a. Berh., 50 3., fucht paff. Ebefrau, Wros. ob. ält. Mäbden. Lind fein Gindernis. Angeb. unter O. 147 an den Landl. M.

Strebsamer Handwerker

28 Nahre alt. evang, ruh. Ebar., w. sich mit Arl. od. Witte au berbeir. Bermögen erw um fb. baterliches Geschäft au übern Off. mit Bild u. genauen Angaben ber Berbältnisse u. A. 995 Tanbl. Berlag

Ernstgemeint! Sandwerfer, 45 3.. 28to., 4 R. bon 5 bis 12 3.. ge-fund, fucht die Befannti. 5, eines eines eine fath. Fraisl. ch. Witne im entiprech. Alter greds bald. Deinot. Tieft, augefichert. Off. 11.

2. 447 an den Tagbi.-Berl.

Suche f. meinen Bruder, Gelchäftsmann, 22 A. alt, etc. mit sehr aut gehend, aroß, Geschäft in Liesger Stadt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer neiten iungen Dame im Alter v. 20 his 30 Jahren, mit Beumogen, aweds Beirat Benmith, verbeley. Ehrenboste Berfchwiegenh, augesichert u. verlamat. Anarbe der Berdätnisse mit Lib unter D. 449 an den Land-Berlag erbetzn.

Amsi iungs Jamen

3wei junge Damen war. Neuf., ongen, beit.
Defen, muffal., Sinn u.
Berfräckn. f., alles Schöne,
benen as an poss. Berlehr
fehlt, winnichen auf breten
Wege b. Befanntich zweier
netter gebild. Derren im
Alter von 28 bis 40 3. zu
machen zweds Heirat. Orf.
mit Bill unter 3. 449 an
ben Tand. Berlog.

Suche für m. Areund iest a Gef. aurüdaesehrt alleinsteh. intellia. derr statti. Ersch. eva., 25 A. in s. Beruf sehr täcktia mit a. Aufunst, im Off. Kana seh., eine für ihn pass. Gattin

mit ben. Gildung u. größ. Bermön Berm, berb. Kur ernstaem. Off. mit Bild to. gurudges. w. u. straft Distret.. u. U. 450 an den Laubl.-Berlag.

3wei nette beliere lebensluftige herren m, die Befannischaft von amei neiten beff. Damen im Alter von 18-20 3. zweds Heirat

Andle besond. Bergätung, wenn bei Aufgade eines Kernsprechers Abvanat auf mich übertragen wird. Affactbet unter E. 447 an den Taadi. Berl. Kernsprechers Abvanat auf mich übertragen wird. Anachter wird zugel. Be fann iunges gebild. Wädeh, Baife, das Koden aründlich erlernen genen Dienisleisung u. Taldennacht. T. 446 an den Taadi. Berlag.

Ber schreiftellerarbeiten unt. T. 446 an den Taadi. Geriagi. Gerlag.

Ber schreift aberlag.

Ber schreift ab? Offerten unter K. 451 an den Taadi. Berlag. wie schreift aberlag. Differten unter K. 451 an den Taadi. Berlag. wie schreift aberlag. Welds ehebent. Gerreden Dame läft jungen, indentierten Gern, welcher ichon domaatisch unter zur Belis abenden Linterseich der Dame läft jungen, indentierten Gern, welcher ichon domaatisch unter zur Tüdene misdiden? Berlag einzusend. Berlag einzusen berlag einzusen berlag einzusen berlag einzu

27 Jahre, aroft, schlanke Erschein. aus a Kamilie w. die Befanntschaft einer Dame, aw. beitat, am I Einheirat.

Off. u U. 448 Zanbl.-8 Suchef. Berwandte Suchef. Verwandte
28 Nabre, a. a. Kamisie.
Christin, mittelar., sumb.
Crickein., sehr banss., böb.
Schulbild., 45—50 000 R.
Berm., obne d. Bis., bas.
Seirat. Berren in sicher.
Bosit, w. um näh Angab.
iber Alter. Berns usv.
3. 446 an ben Taablatt-Berlog oeveten
Aungses., 40 I., eb., in
sicherer Etell., 1.70 m gr.,
fräst. Erich., w. d. Alleinseins mude, sucht auf dies.
Begae eine christ. gesinnte
Bebensgesäden im Alter
de Bod.—35 N., Brv. nicht
ausgesicht. sennen zu sern,
woecks beibiger Geiteit.
Off. m. Bild. d. auruckgesin, u. R. 9957 an A. Erd.
D. Frens, Mains. F 33

"Wenn die Liebe nicht wär!!"

Firmenschilder

11 früher Müller - Klein #

Messing - Schaufenstergestelle

Glasschleiferei

Mainzer Straße 78. Telephon 4130.

Weiß- und Graukall

Sadtall (nicht zu verwechseln mit geringeren Angeboten.) Lahntaltwerte Diesbaben

Lelephon 4565 :: Telephon 2545. L. Beltenbach, Bierstadt. Gelöschten Kalt bei Kraentel & Schallbruch, Biebbaben.

ff. Toiletteseifen ff. Badeseifen

prompt lieferbar.

1067

Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Herderstraße 16.

Affumulatoren

2 und 4 Bolt, Erfatplatten, Blus u. Minus, eleftr. Gloden bon 4.25 an, frifch eingetroffen Mechanifer Schulz

- Mauritiusitraße 9. -Ucinol Franzbranntwein A. 3. mit Sichtennabel &f. 3.50 Drogerie Bade, Zanundfrage &



Der Hausbursch rufte Jetzt Erdal her! Sonst putz ich Keine Stiefel mehr!"

schwarz - gelb - braun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz.

Schuhsohlerei Hans Sachs Michelsberg 13

Durch vorteilhaften Einkauf von bestem Leder bin ich noch in der Lage, sämtliche Schuhreparaturen zu billigen Preisen auszuführen:

Herren-Sohlen 14 Mk., a. best. Leder, Einder-Sohlen 15 Mk., a. best. Leder, Einder-Sohlen je nach Grösse a. best. Led. Gummiabsätze, gute Qualität, billigst.

Irauringe Dukatengold 900 gestempels 18 kar. Gold 750

8 karat. Gold 333 19.75 gestempelt von Mk. 19. an Bok, Kirchgasse 70

Wittigaftsichule für Mädchen Paes 3 Dokbeimer Str. :-: Dokheimer Str. 3. Zelephon 575.

Mumelbung erforberlich.

Bruchbänder werden nach Maß und unter Garantie für guten Sitz angefertigt bei

P. A. Stoß Nachf., Taunusstr. 2. Auch weibliche Bedienung.

SL Stuck

höher hisse Stück hôbe

in,

schen en etc.

Brobe Mobiliar-Derfteigerung

Seute Mittwoch, 13. August 1919, pormittags 91/, Uhr beginnend verfleigere ich zufolge Auftrags aus einem Herrschafts-hanke in meinem Berfleigerungstolal

22 Neugasse 22

nudfteienb fehr gut erinitenen Wegenftanbe :

Ein Wohnzimmer, bestehend aus: Sofa, Sessel, Bolherkühle, Trumeausplegel, 1 Tisch mit Tisch-bede; 1 Büfett, 1 Sefretär, 1 Vertiso, 1 Aus-siehtisch, 1- und 2-tür. Kieiberschrünke, poliert u. lackert, Kommoden, Nachttische, Balchtische mit Narmor, Stühle, 1 Divan mit Gobelindezug, Sofagarnitur, Chaiselongues, vollständige Betten, 1 Kinderbett mit Bollmatrage, sak neue Rohr-balkanmödes, perichiedene wertvolle Vilder. balfonmöbel, verlichiebene wertvolle Bilber, 2 Küchen-Sinrichtungen, 1 Flügelbede, Tilchiebeden aus Biülch und Stoff, 1 Trube, 1 Bajch-, 1 Bring- u. 1 Kaffeemaichine, 6 Lüfter (Reifing), 1 Fahnenichild, 1 Grammophon und 1 Sprechapparat mit je 30 Platten, 1 große Partie Lehrbücher, 6 Beinfälser (Vierreliftüch), 3 lange u. 3 ovale, 8 Serbit Stild 3ag-bitten, 2 Badewannen, 1 tupf. Wand-badeofen, tompl., 1 Nacht- u. 1 Kranfenfiuhl, 1 gold. hervennhr und vieles andere mehr

Besichtigung bor Beginn.

Friedrich Arämer

Auttionator und Tagator Rengaffe 14. — Telephon 3870. Geichaftofinnben bon 9-12 und 2-6 Uhr.

Mobiliar-Berfteigerung.

Seute Mittwoch, ben 18. Anguft, nachm. 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungstofal Mauergaffe 8 folgendes Mobilar, als:

5 Betten, 1 schwarzes Bertifo, 1 schw. Tisch, 1 ichw. Saule, 1- und 2-tur. Kleiberschränke, 1 Ruchen-Ein-Säule, 1- und 2-tür. Aleiberschränke, 1 Küchen-Sinrichtung, 1 Email-Babewanne u. Babeosen, 2 Sosas,
4 Teppiche, 1 Tüllbetthimmel, 2 Spiegel, 1 Gosberd,
20 verschiedene Stüble, 3 Lüster, 1 Kähmaichine,
2 Baichbütten, 1 Ständer mit Köfig, 1 Kieiderhänder, 3 Kleidergestelle, 2 Labentische, Gr. 85 × 230cm
mit Schubladen, Ripptische, 2 Marmorplatten, 2 große
eiserne Kisten, 1 Küchenschrank, 2 Grammophone
mit Blatten, 1 Küchenschrank, 2 Grammophone
mit Blatten, 1 Poluphon mit Blatten, 1 Strohsuhk,
Aussahe, Schube, Kieider, Kragen, Manschetten, 1 Barovent, 1 großes Bild mit Goldrahmen, 9 einzelne
Matrahen, 1 Baroisisch mit Bachstuch dezogen, Kronze
Lampen und Lüster, Waschmangel, Wringmaschine, Lampen und Lister, Bajdmangel, Bringmafdine, Gartentisch und 2 Stüble, 1 Bauer, 1 altes Spinnrab, Rippsachen, 20 Meter Drahtseil, 2 Riemenscheiten 40×60 cm und viele hier nicht benannte Gegenstänbe

bffentlich meiftbietend gegen Bargahlung.

Ludwig Seh, Auftionator und Taxator.
Geschäftstotal: Manergasse 8.

Nachlaß- u. Mobiliarversteigerung

Infolge Anftrags bes gerichtlich bestellten Rachlag-pitegers über ben Rachlag bes verstorbenen Herrn Rather versteigern wir am Donnerstag, den 14. Aug. cr., vormittag 9 Uhr anfangend, nachfolgende verzeich-nete Gegenstände in unierem Bersteigerungstotale

28 Morisstraße 28

ais: 2 Tide, 1 Soja, 3 gevolsterte Stüble, 1 Sessel mit Kissen, 1 Sküschede, 4 Holzstühle, 1 Rachttisch, ein Klappstuhl. 1 geschn. Wanduhr, 1 Küchentisch, 2 Kopf-tissen, 1 Federbett, 1 Holzbettiselle mit Strohsad, sechs Ratragenteile, Keillissen, 1 Blumentisch, Spiegel, Schillers Werte und andere Bücher, Teppich, versch. Biber und ! Rippsachen, Küchengsschirr, als: Tassen, Teller, Zuder- und Butterdosen, Kassee- u. Milch-launen, verschiedene Gläser, 1 Tonnengarnitur, Gabeln, Mehre und Lössel, irdene und Steintopse, 1 Wärtne-slasse, 1 Spirtuslocher, 1 Kleiderbrett mit Vorhang, 1 Keidmachine, 1 Schlüsseldrett. Insolge weiteren Austrags: 1 Klavier, 1 eij. und 1 hölz. Bett, 1 Kinderbett,

Reimaldine, 1 Schlüffelbrett.

Inislage weiterem Kaftrags.

1 Klaver, 1 eij. und 1 hils. Bett, 1 Kinderbett,
2 Tischen, Ripptische, 1 Schreitvalt für Kinder, ein
Schrant, 1 Borole, Tasen, Säder umd Middins,
1 Kropierpreise, 1 Kinderschaufel, 1 Taeferdice, ein
Schläfginmer, belf. Säder umd Middins,
1 Kropierpreise, 1 Kinderschaufel, 1 Taeferdice, ein
Schläfginmer, belf. eichen, wen, deftend aus: ein
Schläfginmer, belt eichen, wen, deftend aus: ein
Schläfginmer, belt eichen, wen, deftend aus: ein
Spriegelschant. Bett mit Matrahe, 1 Kachtisch mit
Warmord, 1 Spiegelauffag, 2 schone Genholz
Scalons, deite, aus: 2 Sosa, 4 gedelik. Sesse, die
geposserte Etüble, 1 ft. und 1 gr. Tisch mit eingel
Kreit, 1 Konisolschauft, 1 Kumentops mit Gestell,
Boluktrade, 1 eichen Flutrosiette, 1 antiles Herren
zimmer, desten, aus: Sosa, 2 Sesse, Lischen, desten,
dintil Trumeau, 1 gr. eich. Rehaurationsbuselt mit
Musia n. Aussichtig, Kolenischus, Küse, deste, runde,
Bauern, Kippe und andere Tische, 6 Teppicke, Linde,
Bauern, Kippe und andere Tische, 1 für deuer

Schlein, aus Echten mit und den Bauernorplatten,
Schlein, aus Lindenschlaften, 1 für deuer
Schlein, ausgeschliebe, Kinderschlaften, 1 für deuer
Schlein, Ausgeschlaften, 1 Elimanten, 1 für desen der einer Schlein

Moam Bender & Willi Winf autionatoren. Telephon 1847. Marihitraße 28. Telephon 1847.

für Filz, Haar, Velour u. Sammf in meiner Fabrik und Afelier. Die große Knappheif und Teuerung an Rohwaren setzt voraus, daß jede Dame ihren gefragenen Winferhut zum Modernisieren in Arbeit gibt.

Meine modern eingerichtete Huffabrik, die größte hier am Platze, unter Leitung von Fachleuten, mit modernen Maschinen eingerichtet, unter Verwendung von gufen Materialien, leistet Gewähr für tadellose tachmännische Verarbeitung.

Unübertroffen ist meine Formenkollektion; über 30 neue Formen, ganz den neuesten Modeschöpfungen angepaßt, stehen zur Auswahl zur Verfügung.

Berthold Köhr, Huffabrik, Langgaffe

Ab Ende des Monais Annahmesielle in meinen neuen Verkaufsräumen 7 Langgaffe 7.

Einkochapparat

verz., m. Eins., Therm., 6Fed.

9950

Sinkochgläser bewahrte Systeme m. Deck. u.)

Gummiring)

1/2 1/4 1 11/2 Ltr. 1.75 1.85 2.— 2.40 2.75

"Gerz"-Sinkochkrüge

2 3 Ltr. mit Glasdeckel, 1 2.40 2.90 3.40 4.50 Gummir. u. Feder

Braune Stopfenkrüge mit echten Korken 1 Ltr. Inhalt & 1.-

Einmachtöpfe aus

grauem Steinzeng in allen Größen.

Einmachgläser.

Wiesbaden, Neugasse. 1071

= in ganz vorzüglicher Qualität. = 88, 120 u. 140 cm breit, eingetroffen.

Tapeten :: Linoleum Hermann Stenzel, Wachstuche. Großbandel - Kleinvertrieb Teleph. 6591. Schulgasse 6.

> Versichern Sie Ihr Reisegepack

Unsere neuen Policen decken das versicherte Reisegepäck ununterbrochen während der ganzen Versicherungsdauer, einerlei wo sich dasselbe befindet, ob es in seine Benaltnisse verschlossen ist oder nicht. Policen sofort erhältlich.

J. Schottenfels & Co.

29/31 Theater-Colonnade. Fernspr. 224

Continental-Gummi-Absätze Ecken

sind wieder zu haben. 1061



Bartenkunst Wiesbaden

Entwurfebearbeitung. Beratung. Ausführungsleitung. Standige Ausftellung von Entwürfen in der Kunstausstellung Nicolasste. 3

bester holländischer Emaillelack, weiß, in großen Posten eingetroffen.

Farbenwerk Wiesbaden Q. m. h. H. Detailverkauf:

Zentral-Drogerie Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16.

Elekírische Licht~

> Kraft-Signal~ 925 Telephon-Anlagen

W. Hinnenberg

Langgasse 15. Tel. 6595.

Neugasse 22, Part. u. 1. Stock. i- und weiße Leinenschuhe für Kinder. Braune u. Hochschaft-stiefel in großer Auswahl. 1023

einkorke

empflehlt Franz Schlegel, Wiesbaden, Jahnstr. 8.

Heute Mittwoch, den 13. August, nachmittags 4 Uhr:

Sonder-Konzert

Philharmonischen Orchester. Leitung: Musikdirektor Arno Blum.

Auserwähltes Programm. Eintritt 40 Pf. inkl. Programm.

NB. Bei ungünstigem Wetter im Wintergarten. — Fahrgelegenheit bis Neroberg-Restaurant.

各种特殊特殊特殊特殊特殊特殊特殊

MainzerSpor

Freitag, den 15., und Sonntag, den 17. August, nachm. 31/2 Uhr:

Große internationale Rad-Motor-Rennen.

Eintrittspreise:
Freitags: Tribûne 4 K, I. Platz 3 K, II. Platz 2 K
Sonntags: 6 K, I. Platz 4 K, II. Platz 2 K
Der Vorverkauf für Wiesbaden findet bei **Born**-Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz, statt. Es wird gebeten, die Karten möglichst im Vor

Wo?

bis 80 Ltr. Inh. p. Ltr. 50 Pf. Rahmtöpfe

Steinkrüge Geflügeltränker ulius Mollath

chulberg 2. Fernspr. 1956 1918er Naturwein 12 Halbstück à 3950.—

die 600 Liter, voll und kraftig. Ohne Faß und Steuer ab Wiesbaden. Hubert Schütz & Co., Wiesbaden,

Tel. 6331 Nikolasstraße 28.

Ineater

Refidens Theater. Wittwod, 13. August.

Die Geifha. Operette in 3 Alten v. G. Jones. Rig. Fairfax Officiere R. Cabero Bronville S. D. S. Barnbal Rimtoto Gan Romurajati

Auchaus-Ronzerte

Unfang 7.30, Enbe geg. 10 libr.

Mittwoch, 13. August.

Abonnements-Konzerte.

Städt. Kurorchester. Leitung: Konzertmatr. W. Wolf. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.

Nachmittags & bis 3.20 Chr.

1. Ouvertüre zur Oper "All Baba" von Cherubini.
2. Ballettmusik aus "Gioconda" von Ponchielli.
3. Zwischenakt aus der Oper "Hoffmanns Erahlungen" von Offenbach.
4. Neues Leben, Walzer von Komzák.
5. Deetta d. Oper "Jessonda"

5. Duetta, d. Oper "Jessonda" von Spohr. 6. Ouvertüre zur Operette "Die Amszone" von F. v. Rion. 7. Fantasie aus der Oper "Der fliegende Helländer" von R. Waguer.

Abends 8 Uhr: Während des Konzeries: Gesangsvorträge des Mainzer Männer-Quartett "Rheingold", Dizigent: Dr. Caroselli,

1. Radetzky-Marsch von Joh.

Dirigent: Dr. Carcoelli.

1. Radetrky-Marsch von Joh. Strauß.
2. Ouverture zur Operette "Die Irrfahrt ums Gillek" von F. v. Sappé.
3. Quartettvoriräge:
a) Morgenied von J. Rietz.
b) O wie herbe ist das Scheiden von Fr. Silcher.
c) Die Mühle im Tale von Herm. Wesseler.
4. Finale aus "Lohengrin" (erster Akt) von Wagner.
5. Hochzeitsreigen, Walzer von Else.
6. Quartettvorträge:
a) Eudolph von Werdenherg von Friedr. Hegar.
b) Braun Maidelein von Huge Jängat. c) Die Abreils von Karl Schauß.
7. Norwegische Rhapsodie v. J. Svendsen.
8. Marmorgruppen. gestellt vom Turngau Wiesbaden.
1. Springbrunnen. 2. Der Bogenschütze. 3. Heimkehr von Ger Weide. 4. Amer Psyche. 5. Zierbrunnen.
6. Die Zeit.
9. Miserere aus der Oper "Der Troubndour" von Verdi.
10. Ouvertüre nur Oper "Mignen" von A. Thomas.